Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

49. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2017 | 15

9. – 22. JULI

KLOSTER VISITATION

Neubeginn mit indischer Schwesterngemeinschaft. Seite 4

CARITAS SOLOTHURN

Geben wir Kinderflüchtlingen eine Chance. Seite 3

KIRCHLICHER DIENST: INSTITUTIO

Der Dienst in der Kirche bedeutet für mich, dass ich die Nachfolge Christi, in der wir alle leben, zu meinem Beruf gemacht habe. In der Kirche tätig zu sein, bedeutet für mich, in kleinen Schritten durch einfache Taten am Reich Gottes mit zu bauen. In den Gesprächen in der Seelsorge und im Feiern der Gottesdienste wird die Gemeinschaft derjenigen spürbar, die die gleiche Sehnsucht, die gleiche Hoffnung auf den lebendigen Gott in sich tragen. Menschen, die auch von einer friedlicheren und gerechten Welt träumen, so wie sie uns von Jesus beschrieben wurde.

Am 28. Mai 2017 erhielt ich von Bischof Gmür die Institutio. Zum Abschluss der Berufseinführung ist sie für mich persönlich ein kleiner Schritt gewesen, aber für mein Umfeld ein sehr grosser. Da ich als Deutscher dauerhaft verspreche, im Bistum Basel in der Schweiz zu bleiben, wurde für meine Familie und Freunde erkennbar, wo ich meine Zukunft sehe. Durch die Feier der Institutio wurde in mir das Zugehörigkeitsgefühl zum Bistum noch einmal verstärkt. Es war schön zu sehen, wie viele bekannte Gesichter aus unserem Pastoralraum mich an diesem Tag unterstützt und auf dem Weg dorthin begleitet haben.

Die Verantwortung, die ich bereits übernehmen darf, schätze ich sehr. Ich habe das Gefühl, ich kann mich mit meinen Stärken in unserem Pastoralraum sehr gut einbringen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich Laien von Grund auf stark engagieren und dass die Vielfalt an Talenten, wie sie glücklicherweise in unserer Kirche vorhanden ist, immer mehr zur Geltung kommt. Wenn Not am Mann (oder an der Frau) ist, bin ich gerne bereit, in kleinen Schritten mit Gottes Hilfe meinen Teil beizutragen.

FABIAN SCHÄUBLE
PASTORALASSISTENT
IM PASTORALRAUM
DÜNNERNTHAL

«BIBELWERKEN» STATT AUSRANGIEREN

Seit Beginn des Jahres ist die neue Einheitsübersetzung der Bibel erhältlich und ersetzt allmählich die älteren Bibelausgaben. Ganze Klassensätze werden in Schulen und Kirchen ersetzt. Was soll mit diesen alten Bibeln geschehen? In anderen Religionen wäre es unvorstellbar, heilige Schriften einfach wegzuwerfen. Und bei den Christen? Zusammen mit dem Katholischen Bibelwerk schreibt das Religionspädagogische Institut der Universität Luzern deshalb den Wettbewerb «bibelwerken» aus. Einzelpersonen, Schulklassen, Firmkurse, Pfarreigruppen, Bildungseinrichtungen sind eingeladen, Ideen zu entwickeln, was mit ausrangierten Bibeln noch Sinnvolles geschehen könnte. Mindestens zwölf ausrangierte Bibeln sollen auf konstruktive und kreative Weise neu verwertet werden. Dabei kommen Fragen nach dem Respekt gegenüber religiösen Texte und dem Umgang mit ihnen in den Blick und werden zu einem Teil der fantasievollen Neugestaltung.

www.bibelwerken.ch

Seit 2015 führt «Naturkultur» jährlich die Trockenmauerwochen durch.

Interkulturelle Trockenmauerwoche auf dem Solothurner Jura

Jugendliche aus Irland, der Schweiz, Israel und Palästina werden auf dem Obergrenchenberg unter professioneller Leitung des Solothurner Vereins Naturkultur Trockenmauern renovieren. Alle diese Länder kennen Mauern und Gräben zwischen den Kulturen in ihrem Alltag – sichtbare und unsichtbare. Der gemeinsame Bau an der Trockenmauer ist eine praktische Methode für Begegnung und Friedensarbeit zwischen Jugendlichen aus der Deutsch- und Welschschweiz, zwischen Christen (Protestanten/Katholiken), Muslimen und Juden aus Ländern mit interkulturellen oder interreligiösen Spannungen. Die Woche vom 20. bis 28. August auf dem Obergrenchenberg schafft Brücken und wird ergänzt durch Gespräche, gemeinsames Kochen, Musik und Tänze, um das Leben und die Perspektive des «Anderen» kennen und respektieren zu lernen. Weitere Wochen finden in Irland und Israel statt. *www.nakultur.ch*

«Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein, und die Spatzen pfeifen lassen.»

Don Bosco (1815–1888), italienischer Priester und Sozialpädagoge, Gründer der Salesianer Don Boscos.

Foto: Christine Bürlocher/Caritas

Im «Haus der Jugend» in Immensee.

CARITAS SCHWEIZ: GEBEN WIR KINDERFLÜCHTLINGEN EINE CHANCE

Abdallah ist mit 13 Jahren aus Syrien in die Schweiz geflüchtet. Ohne Familie, 3700 Kilometer weit. Sein Traum: Er möchte in der Schule besser Deutsch lernen und nachher Maurer werden. Kann dieser Traum Wirklichkeit werden? Jasmina ist selbst als Kind aus Bosnien in die Schweiz geflüchtet. Heute ist sie Lehrerin. Jasmina ist der Meinung, dass auch Abdallah ein sicheres Umfeld braucht und die gleichen Chancen bekommen soll, die sie erhalten hat. Jasmina spricht aus, was selbstverständlich sein sollte: Kinderflüchtlingen soll eine wirkliche Chance gegeben werden. Über 5000 Kinderflüchtlinge leben in der Schweiz – und es werden täglich mehr. Kinderflüchtlinge benötigen wie unsere eigenen Kinder Erziehung und Geborgenheit. Und sie brauchen starke Unterstützung, damit sie nicht auf sich allein gestellt sind und sich eine Zukunft aufbauen können. Der Treffpunkt für Asylsuchende der Caritas Solothurn in Olten wird regelmässig auch von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden besucht.

www.caritas.ch und www.caritas-solothurn.ch

INHALT

Schwerpunkt 4
Kloster Visitation

Liturgischer Kalender Namenstage 6

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9

Solothurn 31

Jugend 32
«Fremde Welten gleich um die Ecke!»

editorial

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

BESUCHEN UND BEGEGNEN

Salesianische Spiritualität verstand ich noch besser nach einem Gespräch mit Sr. Marie-Dominique, der letzten Frau Mutter des Klosters Visitation in Solothurn. Franz von Sales hatte vor 400 Jahren zusammen mit Johanna Franziska von Chantal eine Bewegung von Christinnen initiiert, die auf Besuch gingen (Visitation, mundartlich «Visite»), wie einst Maria ihre schwangere Verwandte Elisabeth besucht hatte. Die neue Gemeinschaft suchte Alte, Kranke, Obdachlose und Notleidende auf und verlieh ihnen in der Begegnung menschliche Würde. In diesem Aufsuchen und Begegnen wurde die Beziehung zum Nächsten und zu Gott inmitten der Welt sichtbar und erfahrbar. Die Kirchenoberen befürchteten jedoch, dass diese Art von «Weltfrömmigkeit» den besonderen Status von Klerus und Orden gefährden würde. Die Visitantinnen wurden folglich zu Klostergemeinschaften zusammengefasst, Begegnungen gab es für lange Zeit nur noch innerhalb des Klosters.

Salesianisches Gedankengut begegnete mir in meiner Jugend vor allem über Don Bosco, Patron der Jungwacht und Gründer der Salesianer. Er sammelte arbeitslose und verwahrloste Jugendliche und förderte sie in seinen Werkstätten, Bildungs- und Begegnungsräumen. Im gemeinsamen Arbeiten und Spielen ermöglichte er ihnen Perspektiven und Sinn für ihr Leben. Er kopierte Franz von Sales nicht, sondern interpretierte das Aufsuchen, Begegnen und Beziehung-Schaffen im 19. Jahrhundert neu. Das nahm auch die kirchliche Jugendarbeit ernst und variierte den Zugang und die Arbeitsweise mit den Jugendlichen in den letzten fünfzig Jahren vielfältig. Es galt nicht, Don Bosco zu kopieren, sondern das Aufsuchen, Begegnen und Beziehung-Schaffen zeitgemäss zu ermöglichen.

Salesianisch heute? Franz von Sales sagte, die «Frömmigkeit» müsse je nach Beruf und Lebensform anders ausgeübt werden und der Beschäftigung und den Pflichten angepasst sein. Was heisst das heute für jugendliche Performer, für die Socialmedia-Community, für Menschen in prekären Lebenssituationen oder in einem herausfordernden Beruf? Salesianische Antworten gilt es je neu zu entwerfen.

Ich wünsche Ihnen Besuche und Begegnungen, die vielfältige Beziehungen ermöglichen.

Kuno Schmid

Kloster Visitation: *Neubeginn mit indischer Schwesterngemeinschaft*

Vor 372 Jahren sind die ersten Schwestern der Visitation in Solothurn eingezogen. Nun wurde die Solothurner Ordensgemeinschaft Ende Mai 2017 aufgelöst. Die letzte im Kloster Visitation lebende Salesianerin, Sr. Marie-Dominique Bucher, übergab die Verantwortung für das Kloster an die aus Indien stammende Ordensgemeinschaft der Sisters of Sacred Sciences (SSS). Damit endet die Ära der Visitationsschwestern in Solothurn.

SILVIA RIETZ

Kurz nachdem der Orden «Visitation Ste. Marie» (Maria Heimsuchung) von Franz von Sales und Johanna Franziska von Chantal in Annecy gegründet wurde, öffneten die beiden einzigen in der Schweiz ansässigen Visitations-Klöster ihre Pforten: 1635 in Freiburg und 1645 in Solothurn. Nachdem das erste im Obachquartier gelegene Klostergebäude wegen dem Schanzenbau abgerissen wurde, bezogen die Schwestern 1679 das heutige Visitations-Kloster an der Grenchenstrasse in Solothurn. 2007 übergab die Schwesterngemeinschaft die gänzlich unter Denkmalschutz renovierten Klostergebäude und den Klosterbesitz dem bischöflichen Verein Basilea, der die diözesanen Liegenschaften verwaltet. «Diesen Schritt vollzogen wir, um das barocke Juwel für Stadt und Kanton zu erhalten und um eine nachfolgende Schwesterngemeinschaft vom Liegenschaftsunterhalt zu befreien», erklärt Schwester Marie-Dominique, die dieses Projekt als Frau Mutter zusammen mit den verstorbenen Vorgängerinnen Marie-Jacqueline und Marguerite-Marie aufgleiste.

NACH DER SCHLÜSSELÜBERGABE

Die 82-jährige Salesianerin lebt als einzige Visitationsschwester noch in der Visitation, ihre betagten Mitschwestern Marie-Hélène und Marie-Pascale weilen im Elisabethenheim auf dem Bleichenberg. Mit der Schlüsselübergabe hat sie ihr Amt als Oberin des Klosters abgegeben und die Verantwortung an die indischen Sisters übertragen. Die Salesianerin ist glücklich, dass das Kloster Visitation als semi-kontemplative Heimat einer Ordensgemeinschaft weiterbestehen wird. Daraufhin hat eine von Generalvikar Markus Thürig geleitete Arbeitsgruppe und der 2010 gegründete und rund 300 Mitglieder zählende Förderverein hingewirkt. Dem Vorsitzenden des Vereins Basilea liegt die Zukunft der Klostergemeinschaft am Herzen. Markus Thürig: «Die Sisters of Sacred Sciences leben ihre Berufung in der Kontemplation und in ihrem Apostolat, der Glaubensunterweisung Erwachsener und dem Begleiten geistlicher Einkehrtage. Ich hoffe, dass diese Schwesterngemeinschaft den salesianischen Geist in der Region Solothurn wachhalten kann. Das wäre eine wertschätzende Weiterführung dessen, was die Visitantinnen über Jahrhunderte hier gelebt haben.»

IN SOLOTHURN INTEGRIERT

SSS-Generaloberin Schwester Siji lebt seit 2003 im Kloster Visitation, hat sich gut integriert, studierte in Fribourg Theologie. Sie freut sich auf die neue Aufgabe: «Nach aussen wird sich nicht viel ändern. Wir setzen uns dafür ein, dass der spirituelle Ort erhalten bleibt. Wie bis anhin bieten wir Eucharistiefeier, Exerzitien, Besinnungstage, tägliche Anbetung sowie Bildungsprogramme an. Unser Auftrag lautet, für das Kloster und das Ordensleben verantwortlich zu sein. So, wie es uns das Franz von Sales Leitwort ‹Blühe, wo Du gepflanzt bist› vorgibt.» Der Orden der Sisters of Sacred Sciences (Sorores Scientiarum Sacrarum, SSS) wurde 1997 vom Salesianer Antony Kolencherry in Indien gegründet. Auch er lebt seit 2003 in Solothurn, ist als Seelsorger in Lommiswil tätig und als Spiritual im Kloster Visitation aktiv. Pater Antony ist zu danken, dass die SSS-Gemeinschaft in Solothurn Fuss gefasst hat: «Die Spiritualität des Heiligen Franz von Sales ist unser gemeinsames Erbe und hat uns zusammengeführt. Dieses Vermächtnis gilt es zu bewahren. Der Geist des Stifters wird gemäss dem Charisma der SSS-Ordensgemeinschaft fortgesetzt.» Mit dem Weiterbestehen des Klosterlebens und der Übergabe an die Sisters erfüllt sich der Wunsch der Solothurner Salesianerinnen und auch das zentrale Anliegen des Fördervereins: Das Kloster Visitation als spirituellen Ort der Begegnung zu erhalten. ■

Sr. Siji, Generaloberin SSS und Sr. Marie-Dominique im Kreis der indischen Mitschwestern und P. Antony Kolencherry.

DER HEILIGE FRANZ VON SALES UND SEINE SPIRITUALITÄT

Franz von Sales (1576 bis 1622) lebte im französischen Annecy, im Herzogtum Savoyen, in einer von Religionskriegen geprägten Zeit. Die Reformation war in vollem Gange, der Adel schwelgte in Luxus, die Landbevölkerung war bitterarm. In diesem Umfeld wirkte Franz von Sales als Fürstbischof von Genf, mit Amtssitz in Annecy, als Mystiker und Kirchenlehrer. In einem publizistischen Umfeld, in dem sich Katholiken und Calvinisten polemisch bekämpften, fühlte er sich nur der Wahrheit verpflichtet. Bevor er schrieb, recherchierte er ausgiebig. Auch wenn er die Politik und die Kirche kritisierte. Dabei leitete ihn die Devise: «Behandle die Sünde scharf, den Sünder aber milde.» Ergo wurde der heilige Franz von Sales nicht nur der Patron der Städte Genf, Annecy und Chambéry, sondern auch der Schriftsteller, Journalisten und der Gehörlosen. Alles, was Franz von Sales dachte, sagte oder tat, war von einer unerschöpflichen Liebe bestimmt. Die Liebe stand für ihn – in ihren unterschiedlichen Formen als Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe – an erster Stelle. Sie empfand er als Fundament, als Anfang, Weg und Ziel des christlichen Lebens. Er war überzeugt, dass alles aus dem Herzen, dem Sitz der Liebe, komme. Franz von Sales errichtete 1610, gemeinsam mit der verwitweten Baronin Johanna Franziska von Chantal, das erste karitative Visitations-Kloster. 1618 verwirklichten sie die Gründung der Visitation in Annecy als eigentlichen (kontemplativen) Orden der Heimsuchung Mariens, der von Papst Paul V. anerkannt wurde. Die Ordensregel stellt die Liebe zu Gott und zu den Menschen in den Mittelpunkt.

Von Franz von Sales sind viele Aussprüche überliefert – (Wer sich danach sehnt, Gott zu lieben, liebt ihn schon. Alles aus Liebe, nichts aus Zwang. Die Liebe allein bestimmt unser Tun). Den Ruhm als geistlichen Schriftsteller begründete die aus Briefen und Abhandlungen entstandene «Anleitung zum frommen Leben», bekannt als «Philothea». Der noch immer aktuelle Bestseller der christlichen Literatur war bereits 1656 in 17 Sprachen übersetzt worden. Für die damalige Zeit gewiss aussergewöhnlich. Franz von Sales verstand es, die Menschen mit einer lebensbejahenden Spiritualität zu begeistern. Von ihm stammt das Wort: «Um ein guter Christ zu sein, braucht man nicht in ein Kloster einzutreten; das kann man auch an dem Platz verwirklichen, an dem man wohnt, arbeitet, lebt.» Für die damalige Zeit ein revolutionärer Gedanke, der viele Menschen ermutigte. Auch mit dem Ausspruch: «Sei, wie Du bist, Du brauchst Dich nicht anders zu zeigen, als wie Du bist, denn Gott liebt Dich», bewies Franz von Sales, wie umfassend er Gott vertraute, wie sehr er die Menschen liebte und achtete.

Quellen: «Franz von Sales», Dirk Koster osfs, «Philothea», Franz von Sales; «350 Jahre Kloster Visitation in Solothurn», Franz Wigger.

Silvia Rietz ist Redaktionsleiterin der «Solothurner Woche» und Präsidentin des Fördervereins Kloster Visitation.

Geistlicher Blumenstrauss

Wer in einem schönen Garten spazieren geht, nimmt gern einige Blumen mit, um sich an ihrem Wohlgeruch zu erfreuen und sie den ganzen Tag bei sich zu haben. Wenn unser Geist sich in einem Geheimnis ergangen hat, dann wählen wir zwei oder drei Gedanken aus, die uns am besten gefielen, die für unseren Fortschritt am nützlichsten sind, um tagsüber öfter daran zu denken und ihren geistigen Duft in uns aufzunehmen.

FRANZ VON SALES (1567–1622), Philothea Teil 2, Kapitel 7.

WOCHE VOM
9. BIS 15. JULI 2017

Sonntag, 9. Juli
14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Sach 9, 9–10
L2: Röm 8, 9.11–13
Ev: Mt 11, 25–30
N: Agilof, Johannes von Köln

Montag, 10. Juli
N: Knud, Erich, Olaf

Dienstag, 11. Juli
BENEDIKT VON NURSIA
N: Benedikt, Rachel, Olga, Oliver

Mittwoch, 12. Juli
N: Placidus, Sigisbert

Donnerstag, 13. Juli
N: Heinrich, Kunigunde, Joel, Silas

Freitag, 14. Juli
N: Kamillus, Ulrich, Ben

Samstag, 15. Juli
N: Bonaventura, Wladimir

WOCHE VOM
16. BIS 24. JULI 2017

Sonntag, 16. Juli
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jes 55, 10–11
L2: Röm 8, 18–23
Ev: Mt 13, 1–23 (oder 13, 1–9)
N: Carmen, Reinhild, Elvira

Montag, 17. Juli
N: Alexius

Dienstag, 18. Juli
N: Arnold, Radegund

Mittwoch, 19. Juli
N: Bernulf (Bernold)

Donnerstag, 20. Juli
N: Margareta, Léon-Ignace

Freitag, 21. Juli
N: Laurentius, Daniel, Praxedis

Samstag, 22. Juli
MARIA MAGDALENA
N: Maria Magdalena

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Sonntag, 9. Juli
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Aus der Bergisch Gladbach.

ORF1, 20.15 Uhr
Rush – Alles für den Sieg
Ein Zweikampf um Leben und Tod.

Montag, 10. Juli
ARD, 20.15 Uhr
Madame Mallory und der Duft von Curry
Eine indische Grossfamilie in Südfrankreich.

Dienstag, 11. Juli
arte, 20.15 Uhr
Erdogan – Im Rausch der Macht
Ein kontrastreiches Porträt.

Mittwoch, 12. Juli
BR, 23.15 Uhr
Das Leben der Anderen
Ein System aus Kontrolle und Überwachung.

Freitag, 14. Juli
3sat, 21.00 Uhr
makro. Ruhe sanft – und günstig
Das Bestattungsgeschäft ist krisenfest.

Samstag, 15. Juli
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Abenteuer Leben – Fernweh.

Sonntag, 16. Juli
ZDF, 9.03 Uhr
sonntags. Fünf Sterne Menschlichkeit
Ein integratives Hotel und Restaurant.

SRF 1, 11.55 Uhr
Sternstunde Kunst. Die Rede
Barack Obama und sein Erbe.

Montag, 17. Juli
arte, 22.15 Uhr
Liebe im Reich der Mitte
Chinas Frauen im Aufbruch.

Dienstag, 18. Juli
ZDF, 22.15 Uhr
37°. Was ich kann, will keiner wissen
Jobsuche mit 50 plus.

Mittwoch, 19. Juli
SRF 2, 22.45 Uhr
Straight A's
Jede Familie hat ein schwarzes Schaf.

Donnerstag, 20. Juli
SRF 1, 00.00 Uhr
CH:Filmszene. Heimatklänge
Traditionelle Musik, die lebt.

Freitag, 21. Juli
3sat, 20.15 Uhr
Der Traum vom grossen Teilen
Airbnb & Co. zwischen Mythos und Milliarden.

RADIO

Sonntag, 9. Juli
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Versöhnung
Eine Aussteigerin aus der ultra-orthodoxen Szene.

SWR 2, 12.05 Uhr
Glauben. Allein dem Gewissen folgen
Der Sinnsucher Henry David Thoreau.

Montag, 10. Juli
SWR 2, 10.05 Uhr
Tandem. Spaniens geraubte Kinder
Das Franco-Regime und seine Folgen.

Mittwoch, 12. Juli
SWR 2, 22.03 Uhr
Feature. Faked Science
Betrug in der Wissenschaft.

Freitag, 14. Juli
SRF 2, 20.00 Uhr
Passage. Else Lasker-Schüler und mein Grossvater
Begegnungen mit einer Dichterin.

Sonntag, 16. Juli
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Ein Pfarrer und ein Imam im Gespräch
Zwei in der Schweiz lebende Bosnier.

SWR 2, 12.05 Uhr
Glauben. Vom Wachsen und Gedeihen
Kontroversen in der Saatgutzucht.

Montag, 17. Juli
BR 2, 21.05 Uhr
Theo.Logik. Über Gott und die Welt
Glaubensfragen, die bewegen.

LITERATUR

Wunibald Müller
Henri Nouwen
Mit Leidenschaft für das Leben
Patmos Verlag 2016
120 Seiten, CHF 15.50
ISBN 978-3-10-8436-0801-5

«Papst Franziskus und Henri Nouwen würden sich heute sicher gut verstehen. Sie sehen mit dem gleichen Blick auf die Menschen. Wenn Papst Franziskus die Kirche auffordert, sich den Armen zuzuwenden, so hat Henri Nouwen das ganz konkret getan.» *Seite 11*

KINO | DVD

Fai bei sogni
Italien 2016
Jetzt im Kino

Mit neun Jahren verliert Massimo seine geliebte Mutter durch einen – so wird ihm erzählt – plötzlichen Infarkt. Bereits damals beschleicht ihn ein Gefühl der Ungewissheit, das ihn bis ins Erwachsenenalter begleitet. In Italien führte die gleichnamige autobiografische Geschichte von Massimo Gramellini 2012 lange Zeit die Bestsellerlisten an.

Sarah Stutte, Filmjournalistin

Kloster Mariastein

CHORWOCHE «SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED»

6. bis 12. August 2017
Hotel Kurhaus Kreuz

Wir erarbeiten vierstimmige Werke von Bach, Vivaldi, Händel, Purcell u.a. Zum Abschluss ist eine musikalische Aufführung geplant.
Kursleitung: *Beatrice Voellmy*
Chorleiter: *Christoph Kaufmann*

www.kloster-mariastein.ch
www.kurhauskreuz.ch

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

ORGELKONZERTE 2017

JEWEILS DIENSTAGS, 20.15 UHR
Eintritt frei. Kollekte.

Dienstag, 11. Juli
Benjamin Guélat, Domorganist

Dienstag, 18. Juli
Jung-Min Lee
(auf zwei Orgeln mit Benjamin Guélat)

Dienstag, 25. Juli
Els Biesemans

Dienstag, 1. August, KEIN KONZERT

Dienstag, 8. August
Simon Menges

Dienstag, 15. August
Patricia Ott

Abtei Bellelay

CONCERTS ET VESPRES MUSICALES

Sonntag, 9. Juli 2017, 17 Uhr
Musicale Abbatiale: Ensemble «Il Pegaso» mit Maurizio Croci, Orgel (Mailand-Fribourg-Bern)
Sonntag, 16. Juli 2017, 17 Uhr
Musicale Abbatiale: Dexter Kennedy, Orgel (USA)
Sonntag, 23. Juli 2017, 17 Uhr
Musicale Abbatiale: Stefan Thomas, Orgel (Chur)

www.abbatialebellelay.ch

Pfarramt Zuchwil

GOTTESDIENSTE IN ENGLISCHER SPRACHE

Sonntag, 16. Juli 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 17. September 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 19. November 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 17. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt Zuchwil
Telefon 032 685 32 82

Kloster Visitation, Solothurn

NEWS SPRINGS-GEMEINSCHAFT

Samstag, 8. Juli 2017
14.30 Uhr *Eucharistische Anbetung*
15.00 Uhr *Hl. Messe, anschliessend Bibel-Teilen, Gedankenaustausch, Kaffee*

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn

KAPUZINERKLOSTER OLTEN

ENTDECKUNGSREISE DURCH DAS ELSASS

Sonntag, 24. September 2017 bis Samstag 30. September 2017

«NATUR – KULTUR – SPIRITUALITÄT»
ist das Motto der Elsassreise nach Ottmarsheim, Ribeauvillé, Strassburg, Odilienberg, Colmar usw.
Begleitung: *Br. Niklaus Kuster, Br. Werner Gallati, Br. Josef Bründler*
Anmeldung: *werner.gallati@kapuziner.org*

www.kapuziner.ch/olten

OeKu Kirche und Umwelt

HIMMELSDUFT UND HÖLLENGESTANK

SchöpfungsZeit 1. September bis 4. Oktober 2017

Themenreihe fünf Sinne
Mit «Himmelsduft und Höllengestank» ist dieses Jahr der Geruchssinn im Fokus der Themenreihe zu den fünf Sinnen. Die SchöpfungsZeit-Dokumentation für die Vorbereitung von Gottesdiensten, kirchlichem Unterricht und weiteren Aktivitäten ist erhältlich unter
www.schoepfungszeit.ch

Bistumsjugendtreffen 2017

WE ARE ALIVE! – Kirche. Lebendig. Vielfältig. Jung.

Sonntag, 24. September 2017, 9.45 – 16.30 Uhr
Basel

Jugendgottesdienst: St. Josephskirche
Workshops: Tanz, Musik, Kultur und Glauben
Weitere Infos und Anmeldeformular für Workshops folgen im August 2017!

www.jugend-blbs.ch

MINIS

MINI-FEST 17 – RÜÜDIG GUET!

Sonntag, 10. September 2017, Luzern

ANMELDESCHLUSS 10. AUGUST 2017
CHF 40.– pro Teilnehmender/Begleitperson.
Spätere Anmeldungen sind nicht mehr möglich, es gibt keine Tageskasse mehr!
www.minis.ch

Religionspädagogisches Institut Luzern

Weiterbildungslehrgänge ab Herbst 2017:

CAS Religionspädagogische Leitungsfunktionen

Für Religionspädagoginnen und -pädagogen

CAS Religionsunterricht CAS Gemeindekatechese

Für Theologinnen und Theologen

www.unilu.ch/rpi

Kirchliche Erwachsenenbildung – plusbildung

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Die kirchlichen Bildungshäuser und die Fachstellen für Erwachsenenbildung der Kirchen treten gemeinsam als ökumenische Bildungslandschaft Schweiz auf. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden.

www.plusbildung.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | *www.prduennernthal.ch* | *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 9. Juli
14. Sonntag im Jahreskreis
12.15 Uhr Taufe von Lavinia Marbet und Nico Künzli
20.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 12. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Carmen Meister-Gilgen.
20.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 19. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen, Jakobsfest
20.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 8. Juli, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
Dreissigster: Hans Stalder-Wespe.

Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Sonntag, 9. Juli, 09.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 15. Juli, 18.30 Uhr
Hl. Bonaventura
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 16. Juli, 11.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Taufe in der Kapelle Mieschegg, Elin Mia Kurt und Iven Tim Kurt

Mittwoch, 19. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Sonntag, 9. Juli, 15.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Taufe von Alena Allemann

Montag, 10. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Frauengottesdienst in der Kapelle

Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Montag, 17. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 22. Juli, 18.30 Uhr
Maria Magdalena
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen

Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr
Hl. Benedikt von Nursia
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 13. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. Juli, 09.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Sommerzeit – Ferienzeit

Es ist geschafft – die Schulkinder dürfen den Schulsack für einige Wochen in die Ecke stellen und Ferien geniessen. Es ist auch nötig, denn die letzten Wochen vor Schuljahresschluss sind streng. Vieles muss noch zu Ende geführt und Themen wollen abgeschlossen werden, gleichzeitig sind die Lehrpersonen bereits wieder mit dem neuen Schuljahr beschäftigt, damit am ersten Schultag alles parat ist.
Höchste Zeit also, dass es eine Pause gibt. Die Pause wird umso schöner, wenn wir die Arbeit ein paar Tage wirklich ruhen lassen können und es auch mit dem Wetter stimmt. Am besten fünf Wochen Badiwetter und Liegestuhl mit kühlen Getränken und leckerem Eis.
Was wir uns so schön ausmalen, wird aber kaum eintreffen. Wer kann sich schon den Luxus von fünf Wochen Ferien leisten? Selbst zwei Wochen Ferien sind für manche nur schwer freizuhalten. Das Gefühl, immer und überall erreichbar sein zu müssen, nehmen viele mit in die Ferien. Zudem, das Wetter wird auch nicht immer so sein, wie wir es uns erträumen. Es wird Tage geben, da ist es unfreundlich, Gewitter fegen über das Land und wir sind ans Haus gebunden. Und selbst bei Kindern, die noch leichter geniessen können als wir Erwachsene, stellt sich irgendwann Langeweile ein.
Die Sehnsucht nach Sommerzeit und Ferienzeit ist gross, aber was wir uns ersehnen, wird manchmal rasch von der Realität eingeholt. Es gilt, sich auf die freien Tage einzustellen und sich nicht nur hineintreiben zu lassen, damit wir uns wirklich erholen können.
Was ist zu tun?
– Mir hilft es, wenn ich vor den Ferien soviel wie möglich abschliessen kann. Ich versuche, möglichst keine Sitzungen mehr einplanen zu müssen, damit ich die letzten zwei, drei Tage mit Aufräumen und Ablegen verbringen kann. Was ich nicht erledigen konnte, versuche ich weiterzugeben oder zu informieren, dass es nach den Ferien weitergeht. Wenn ich dann im Mail auch meine Abwesenheitsmeldung geschrieben habe, bin ich schon einen grossen Schritt weiter. Ich bin weg, ich muss nicht mehr antworten. Die Versuchung, dennoch Mails abzurufen, Anrufe entgegenzunehmen ist allerdings gross, mindestens die ersten Tage.
– Ferien heisst dann aber nicht, so mit Freizeitaktivitäten durchgetaktet zu sein wie im Arbeitsalltag. Ferien heisst auch mal rumhängen, schlafen, Zeit vertrödeln, damit in unserem Innern nach und nach wach wird, wonach wir uns wirklich sehnen. Nach ein paar Tagen Ruhe beginnt tatsächlich Neues wach zu werden. Wir werden entspannter und setzen uns mitten am Nachmittag in ein Strassencafé, schauen gespannt dem Treiben zu. Oder wir machen einen ausgedehnten Waldspaziergang, brechen gar mit Sack und Pack auf, um einen Abend am Lagerfeuer und eine Nacht unter freiem Sternenhimmel zu verbringen. Andere wiederum sind für einen Tag abgetaucht, der Krimi ist in einem Tag zu Ende gelesen. Was immer es sein mag, es ist ein Ausbrechen aus dem Alltag, ein Erahnen, was unser Herz auch noch begehrt …
Irgendwann wird dann vielleicht, so wünsche ich es Ihnen auf jeden Fall, auch das Empfinden von Dankbarkeit wach werden, dass Ihr Leben letztlich gut und getragen ist, umfangen von der Güte Gottes. Wenn Sie sich dann in eine kühle, schattige Kirche setzen, verweilen und ein Dankgebet sprechen, ich glaube, dann durften Sie wirklich erholsame Ferien verbringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Ferien!
Edith Rey Kühntopf

Jakobsweg

Das Pilgern auf dem Jakobsweg ist ein besonderes Erlebnis. Es ist eine spirituell, körperlich und geistig spannende Erfahrung. Der Weg nach Santiago de Compostela zum Grab des Heiligen Jakobus zieht

seit Jahrhunderten unzählige Pilger an. Der Weg ist markiert durch Muscheln entlang der Pfade, Wege und Strassen. In jedem Ort auf der Strecke hat es Herbergen und Verpflegungsstationen für Pilger. Die Unterkünfte sind meist einfach und schlicht, sie bieten jedoch alles, was beim Pilgern benötigt wird: einen Schlafplatz, eine Waschmöglichkeit und häufig eine kleine Wirtschaft, wo man sich verköstigen kann. Das Zusammenspiel zwischen spanischer Gastfreundschaft und den vielen Pilgern funktioniert sehr gut. Unter den Pilgern entsteht sehr häufig ein intensives Gruppengefühl und Solidarität. Das Gefühl, gemeinsam etwas zu meistern und das gleiche Ziel vor Augen zu haben, schweisst meist die Gruppe

Auch in diesem Jahr möchten wir vom Pastoralraum Dünnernthal einen Teilabschnitt des Jakobswegs laufen. Wir sind eine Gruppe von 7 Personen. Im Herbst 2014 sind wir den ersten Teil des offiziellen Wegs über 14 Tage von Saint Jean Pied de Port in Frankreich bis nach Burgos in Spanien gewandert. Nun wollen wir unsere Reise in Burgos fortsetzen und nördlich von Madrid bis nach Leon laufen. Es sind 200 km verteilt über 10 Tagesetappen. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wird es körperlich eine Herausforderung. Auf unsere Strecke überqueren wir den nördlichen Teil der spanischen Meseta Hochebene. Unser Ziel ist es, dass wir im kommenden Jahr oder im darauffolgenden Jahr die 800 km von der französischen Grenze bis nach Santiago de Compostela bewältigen.
Während unserer Abwesenheit vom 17. Juli bis zum 28. Juli ist eine Notfallseelsorge durch einen Stellvertreter gewährleistet. Er wird Beerdigungen in dieser Zeit übernehmen. Die Gottesdienste finden wie im Kirchenblatt angekündigt statt. Für allgemeine Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an unsere offizielle Tel.-Nr. 062 394 15 40 oder die Notfall-Nr. 062 394 20 16.

Pastoralassistent Fabian Schäuble
Sekretariat Marcel Meister

Benedikt von Nursia

Am 11. Juli feiern wir in der katholischen Kirche den Namenstag von Benedikt von Nursia. Er war Einsiedler, Klostergründer und Abt. Er lebte in Italien am Ende des 5. Jahrhunderts. Im Jahr 529 gründete er in Monte Cassino bei Neapel das erste Benediktinerkloster weltweit und verfasste hierbei die Ordensregeln, die noch heute unter seinem Namen bestehen. Zusammenfassen kann man sie unter dem Leitspruch, «ora et labora» («bete und arbeite»). Inspirierend vom spätantiken Eremitentum beschrieb er das Leben des Mönchs als einfaches Leben, zölibatär, mit schlichter Kost und Ernährung sowie den täglichen Gebeten und Schriftlesungen. Mit dieser Bescheidenheit beeindruckte er seine Zeitgenossen, es werden ihm sogar Wunder- und Heilungsgeschichten nachgesagt. Die späteren Klostergründungen im Mittelalter sind geprägt durch das Vorbild von den Regeln des Benedikts. Von den Benediktinern geht eine grosse Schaffenskraft aus. Dies kann man noch heute in der Schweiz an verschiedenen Orten, wie in Einsiedeln oder Disentis, bewundern.

Wenn wir ihn heute verehren, können wir versuchen, nach diesen einfachen Grundtugenden zu leben. Uns an ihm ein Vorbild nehmen, in der Einfachheit, der Schlichtheit, der Vertrautheit im Gebet und zugleich beim Anpacken. Benedikt plädiert dafür, dass wir eine gute Balance in unserem Glaubensleben haben; dass wir zugleich in uns im Gebet sind und ruhen. Und zugleich, dass wir anpacken und mitarbeiten in dieser Welt durch Tatkraft und Können. Dass wir die Welt um uns herum gestalten, durch das Talent, dass Gott uns in die Wiege gelegt hat.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Kollekten

Samstag/Sonntag, 8./9. Juli

Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds

Der «Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung» ist ein Werk unserer Kantonalkirche. Sein Ziel ist die Unterstützung von kirchlichen Projekten und Institutionen im Kanton Solothurn. Aus dem Fonds werden zum Beispiel Beiträge ausgerichtet an einen Freizeitclub für Behinderte, an regionale Bildungsveranstaltungen, Glaubensseminare und Jugendlager.
Mit Ihrem Opfer ermöglichen Sie die finanzielle Unterstützung von Aktivitäten, die Zeichen einer lebendigen und solidarischen Kirche sind.
Besten Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Samstag/Sonntag, 15./16. Juli

Lourdes-Pilgerverein

Für viele Menschen ist Lourdes ein Zufluchtsort der Gnade geworden, wo ihr Leib und ihre Seele sich neu aufrichten können und ihr Glaube und ihr Gebet gestärkt werden. Im Vertrauen auf die Fürsprache Mariens: «Was er euch sagt, das tut» (Joh 2,5), sind sie ein offenes Gefäss für die Wandlung. Der Lourdes-Pilgerverein des Kantons Solothurn ist Mitglied des Vereins interdiözesane Lourdes-Wallfahrt der deutschen und rätoromanischen Schweiz. Der Verein zählt heute 588 Mitglieder, welche mit Jahresbeiträgen, Spenden und persönlicher Betreuung der kranken Lourdes-Pilger wesentlich dazu beitragen, eine Wallfahrt nach Lourdes zu ermöglichen.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00 – 10.00 Uhr im Pfarrhaus zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch
In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristan | Patrick Meister | Haldenweg 318 | 4712 Laupersdorf | Tel. 079 329 28 60

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat bleibt vom 22. Juli bis 5. August 2017 geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat des Pastoralraums unter der Nummer 062 394 15 40. Besten Dank.

Seniorennachmittag
Donnerstag, 13. Juli 2017, 13.30 Uhr ab Storchenplatz
Es findet eine Wanderung nach Matzendorf mit anschliessendem Zvieri statt.

St. Jakobsfest in Höngen
Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr
Vor der St.-Jakobs-Kapelle in Höngen findet eine Eucharistiefeier statt. Anschliessend Apéro, gestiftet vom Kultusverein Höngen.

Glauben und Leben

Die Blumen des Wiesenhanges
sind wie ein Hauch Gottes.
Mögest du seinen Atem spüren,
damit du überströmst an Farben,
Duft und Freude.
Altirischer Segenswunsch

Neu beten 2017
Wo Krieg herrscht, da werden Waffen gebraucht. Es gibt zu viele Kriege. Kriege, vor allem Bürgerkriege, hören nicht von selbst auf. Es braucht einen Neuanfang und die Entschiedenheit, um überhaupt auf Waffen zu verzichten. Europa hat das geschafft. Denn am Anfang der Einigung nach dem Zweiten Weltkrieg stand nicht die Wirtschafts-, sondern die Montanunion. Sechs europäische Länder, Belgien, Holland, Luxemburg, Frankreich, Italien und Deutschland, unterstellten 1952 ihre Stahlindustrie und damit die Möglichkeit, Waffen zu produzieren, der Montanbehörde in Luxemburg. Den Christen in den vorher verfeindeten Ländern war klar geworden, dass Gott den Krieg nicht will. Der Wille zum Frieden braucht einen Vertrag und eine übernationale Behörde – dann bleicht der Abbau der Waffenproduktion keine Wunschvorstellung. Nach den vielen Kriegen, die sogar zu Weltkriegen wurden, hat Europa sich für Kooperation entschieden.
Damit hat sich der Lebensstandard vieler Menschen deutlich erhöht. Wohlstand durch Verzicht auf Waffen – das ist doch die Sehnsucht vieler Menschen, gerade in den Kriegsgebieten. Europa sollte diesen Gedanken gezielter und zugleich charmant exportieren. Wir beten für das Ende des Waffenhandels.
Gebetsapostolat Schweiz + Deutschland

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 16. Juli, 09.00 Uhr
Monatsgedächtnis: Carmen Meister-Gilgen.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Feriengebet
Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen
Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Musse
schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagssorgen
zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres
hilf mir in diese andere Zeit
Gott lehre mich die Freude und
den frischen Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren
und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören
Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille
Carola Moosbach

Seniorenmittagstisch
Dienstag, 18. Juli, 11.30 Uhr
Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum Mittagessen. Anschliessend verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag beim Lottospielen. Ihre Anmeldung nehmen gerne bis am Sonntag, 16. Juli, Chantal und Heinz Bieli, Gasthaus Schlüssel, entgegen, Tel. 062 394 14 74.

Ferien Pfarreisekretariat
Vom 22. Juli bis 13. August 2017 ist das Pfarreisekretariat nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pastoralraum-Sekretariat, Tel. 062 3194 15 40 oder das Notfalltelefon, Tel. 062 394 20 16. Besten Dank für Ihr Verständnis.
Andrea Eggenschwiler

Frauengemeinschaft
Aedermannsdorf

Kneippen in Langenbruck
Freitag, 14. Juli 2017, 19 Uhr

Alles was wir brauchen, um gesund zu bleiben, hat uns die Natur reichlich geschenkt.

Wir besammeln uns um 19.00 auf dem Dorfplatz und fahren mit den Privatautos nach Langenbruck zum Kneippen.

Wir freuen uns auf viele „kneipplustige" Frauen und Männer!

Der Vorstand

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 8. Juli, 18.30 Uhr

Dreissigster: Hans Stalder-Wespi.

Jahrzeit: Lina und Robert Huber-Schwaller und ihre Söhne Karl und Robert; Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler; Elise und Konstantin Kamber-Dobler und ihr Sohn Roland; Anna Eggenschwiler-Meister.

Jahresgedächtnis: Hanny und Hugo Stampfli-Bieli.

Gedächtnis: Otto Bobst; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit Perren-Eggenschwiler; Alma Eggenschwiler-Allemann; Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Pia Bobst-Bieli; Theres Eggenschwiler.

Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Elise und Alfred Stampfli-Eggenschwiler; Anna und Otto Bläsi-Winiker und ihre Kinder; Mina und Augustin Bläsi-Antener; Armin Bläsi-Piller; Martha und Bernhard Otter-Knutti; Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihr Sohn Franz.

Gedächtnis: Eduard Allemann-Eggenschwiler; Ruth Bläsi, Zuchwil; Albin Allemann-Probst; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Lina und Albin Studer-Kamber und ihre Kinder; Pauline und Arnold Wyss-Eggenschwiler und Familie Allemann-Eggenschwiler; Marie und Otto Bobst-Meister und ihre Kinder.

Jahresgedächtnis: Frieda Gunziger-Rütti; Bruno Meister-Stampfli, Magglingen.

Gedächtnis: Hans Stalder-Wespi; Otto Bobst; Adolf Zemp-Husistein; Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli; Albin Studer-Gimpl; Margrit Perren-Eggenschwiler; Alma Eggenschwiler-Allemann.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** MO 13.30 –15.30 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Schöne Ferien

So viele Schutzengel wie du brauchst, sollen dich begleiten und behüten!

So viele Begegnungen wie dir gut tun, sollen dein Herz erfreuen und bereichern!

So viele neue Eindrücke wie du aufnehmen kannst, sollen deinen Horizont erweitern und dich begeistern!

So viele unbekannte Orte wie du aufsuchst, sollen dir von der Schönheit der Schöpfung erzählen!

So viele aufbauende Kräfte wie dir zuwachsen, sollen dich daran erinnern, wie kostbar Ferien sind!
Paul Weismantel

Ferien im Pfarreisekretariat
8. bis 30. Juli 2017
Während dieser Zeit bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen, die Bürostunden am Montagnachmittag fallen aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Notfall-Nr. 062 394 20 16. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Seniorenvereinigung
Mittwoch, 19. Juli, 11.30 Uhr
Wir treffen uns zum «Brötle» auf der Hammer Allmend und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Glauben und Leben

Taufe
Sonntag, 16. Juli, 11.00 Kapelle Mieschegg
In der Kapelle Mieschegg werden durch das Sakrament der Taufe aufgenommen: Elin Mia und Iven Tim Kurt, Kinder von Renate und André Kurt-Meile, wohnhaft in Niederbipp. Wir heissen Elin Mia und Iven Tim in unserer Mitte herzlich willkommen und wünschen den Eltern und der ganzen Familie viele schöne Momente des Glücks und sorglose Stunden mit ihnen sowie den Segen Gottes.

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weisst.
Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.
Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.
Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.
Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt.
(aus Irland)

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 9. Juli, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Willi und Marie Fluri-Flück; Adrian und Bertha Hug-Fluri und Kinder; Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder; German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder; Arnold und Anna Maria Allemann-Bläsi.
Gedächtnis: Magdalena Meier; Marie und Arthur Meier-Mindel; Fredy Meier und Peter Schulze.

Samstag, 15. Juli, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Gustav und Emilie Meier-Bobst und Sohn Gustav.
Gedächtnis: Fabian Gerber; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Werner und Josef Fluri; Rudolf Fluri-Meier.

Mittwoch, 19. Juli, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Adelbert und Juliane Meier-Ruf; Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri.
Gedächtnis: Hans Stalder-Wespi; Magdalena Meier; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt; Hugo Uebelhart-Allemann; Manfred Meier-Germann.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Fronleichnam

Am 15. Juni durften wir ein wunderschönes Fronleichnamsfest feiern. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die zum guten Gelingen des Gottesdienstes und der anschliessenden Prozession beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den «Altarbauern», welche den Altar auf dem Gemeindeplatz bereitgestellt haben.

Aus dem Pfarreileben

Rosenkranzgebet
Während den Schulsommerferien, vom 8. Juli bis am 15. August, finden keine Rosenkranzgebete in der Kapelle statt.

Ferienabwesenheit
Vom 8. bis 16. Juli bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreiheim am 10. Juli fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter Tel: 062 394 15 40 oder unter dem Notfall-Tel: 062 394 20 16.

«Kirchenblatt»
Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 16/17» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 22. Juli bis 20. August. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Donnerstag, 6. Juli, beim Pfarreisekretariat zu melden.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird nach den Sommerferien erstmals am Mittwoch, 13. September, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein.

Liturgische Dienste

Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr
Markus Strähl

Samstag, 22. Juli, 10.30 Uhr
L Christoph Koch
K Sakristanin

Ministrantendienst

Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr
Jonas Grolimund, Lea Grolimund, Fabienne Meister, Pascal Meister.

Samstag, 22. Juli, 18.30 Uhr
Nadja Meister, Sarah Meister, Mara Artho, Ronja Artho.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Pia Wyss; Adelbert und Rosa Meister-Meister.
Jahresgedächtnis: Heidi und Rudolf Meister-Meister.
Gedächtnis: Georg Fluri-Müller; Otto Meister-Eggenschwiler; Beatrice Probst-Hug; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Elsa und Iwan Christ-Fluri; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Therese und Alfred Vogel-Büchler; Klara und Werner Fluri-Christ.

Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Wilhelm und Agnes Saner-Rüegg.
Gedächtnis: Hans Wigger-Marbacher; Lorenz Gerber-Eichenberger.

Montag, 17. Juli, 09.00 Uhr
Horngrabenkapelle
Jahresgedächtnis: Roseli Kummli-Christ.
Gedächtnis: Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Linus Winistörfer; Hubert Allemann-Wyss.
Gedächtnis: Paula Meister-Frick; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Otto Meister-Eggenschwiler.

Samstag, 22. Juli, 18.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Theodor und Frieda Meister-Rütti; Anna Glatzfelder-Strähl; Iris Bietenholz.
Gedächtnis: Yvette Meister-Rossé; Beatrice Meister-Weder, Arnold und Emilie Meister-Saner.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
Am Sonntag, 9. Juli um 10.30 Uhr findet in Gänsbrunnen eine Eucharistiefeier statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

«Kirchenblatt»
Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 16/17 als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 22. Juli bis 20. August 2017. Wir bitten Sie, Mitteilungen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 7. Juli 2017 beim Pfarreisekretariat zu melden. Besten Dank.

Ferien Pfarreisekretariat
Das Pfarreisekretariat bleibt vom 15. bis 21. Juli 2017 infolge Ferien geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat des Pastoralraumes unter der Nummer 062/394 15 40 oder Notfalltelefonnummer 062/394 20 16.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Fusswallfahrt nach Mariastein
Samstag, 12. August 2017
Die diesjährige Fusswallfahrt von Welschenrohr nach Mariastein findet am Samstag, 12. August 2017 statt. Gerne begrüssen wir alle, die mit uns «unterwegs» sein möchten.
Anmeldungen nimmt Anton Strähl, Mühlebachstrasse 574 in Welschenrohr entgegen.
Diese können via
Telefon 032 639 12 62 oder auch per **E-Mail aestraehl@bluewin.ch** erfolgen.
Anmeldeschluss ist Mittwoch, der **7. August 2017.**
Wir besammeln uns am Samstag, 12. August um 4.30 Uhr beim Thalhof. Bitte den Regenschutz nicht vergessen! Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Eine allfällige Übernachtung in Mariastein und die Rückfahrt von dort müssen selber organisiert werden.

Kommen Sie doch auch mit uns. Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise.

Kirchenpatron St. Theodul
Sonntag, 20. August 2017
Dieses Jahr werden wir unser Pfarreifest St. Theodul am 20. August zusammen feiern. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Halten Sie doch dieses Datum frei. Wir werden Sie weiter informieren.

Jeder Tag ist voller Augenblicke

Nur für einen Augenblick
das Leben atmen.
Nur für einen Augenblick
das Licht der Sonne kosten.
Nur für einen Augenblick
dem Schöpfer Dank sagen.
Nur für einen Augenblick
Gedanken des Friedens denken.
Nur für einen Augenblick
barmherzig sein.
Nur für einen Augenblick
dem Anderen Segen wünschen.
Nur für einen Augenblick
im Jetzt leben.
Nur für einen Augenblick ...

Herr, bete Du in mir
besonders in all den Augenblicken des Tages,
in denen ich nicht an Dich denke.

(Ute Weiner)

FERIEN
Die Sommerferien sind da! Ob zu Hause oder weit weg verreist, alleine oder in Begleitung – wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Zeit mit Ferienaktivitäten, die gut tun, wie ...

... gute Gespräche mit Freunden führen
... die Seele baumeln lassen
... voll Vertrauen in die Zukunft blicken
... gedankenfrei die Sonne geniessen
... Wanderungen über Stock und Stein
... Zeit vergessen beim Musikhören
... sich in der Badi abkühlen
... ein spannendes Buch lesen
... neue Menschen kennenlernen
... romantische Spaziergänge Hand in Hand
... ein Gedicht bei Mondschein schreiben
... für jemanden beten
... fein essen
... Gott für unser Leben danken
Wir wünschen Ihnen viele unvergessliche Momente!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
in Gänsbrunnen
Jahresgedächtnis: Erhard und Lina Füeg-Studer; Josef und Priska Bee und Tochter Claudia Spirig sowie Verena Bieber, Sohn Urs und Tochter Evi; Hermann und Hedi Béguelin-Uebelhart; Verena Uebelhart, Marceline und Otto Uebelhart-Ammann, Arnold Uebelhart; Josef und Olga Schmid-Müller, Josef und Marie Schmid-Allemann.

Sonntag, 23. Juli, 09.00 Uhr
Jahresgedächtnis: Peter und Rosina Uebelhart-Häfeli;

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Weitere Ideen für die Integration von Migranten hier im Thal

Wie können Migranten und Einheimische miteinander ins Gespräch kommen, damit Integration wirklich gelingt? Ganz oft überlegen die Einheimischen am grünen Tisch, was die Migranten wohl brauchen könnten. Andere Einheimische entschieden an den Stammtischen und ähnlichen Treffen, was die Migranten alles nicht wollen und was sie alles nicht tun, ohne mit ihnen je gesprochen zu haben. Und mit der Zeit leben wir alle mit einem Bild von «den anderen» im Kopf, ohne wirklich miteinander auf den Weg gegangen zu sein. «Urteile erst über den anderen, wenn du einige Zeit in seinen Mokassins gegangen bist.»

So haben wir uns am 20.6. mit interessierten Freiwilligen und motivierten Migranten getroffen, um miteinander zu erkennen, was eigentlich wirklich helfen würde, Integration zu ermöglichen.
Da war zum einen der Wunsch, dass einem im Bewerbungsverfahren geholfen wird, zum Beispiel mit Lebenslauf Schreiben, und andere haben sich gewundert, dass es das noch nicht gibt.
Da wurde gewünscht, etwas mehr über das schweizerische politische System zu erfahren, und es war erfreulich, dass so etwas gewünscht wird – obwohl es vielleicht gar nicht repräsentativ ist.
Da wurden Einstiegshilfen beim Einkaufen «wie funktioniert günstig einkaufen» bis hin zum Kontakt mit Sportvereinen angeboten und aufgegriffen.
Also eine spannende Mischung aus Angeboten und Bedürfnissen, denen nun die Anwesenden in verschiedenen Aktionen und Kooperationen nachgehen werden.
Wir können gespannt sein. Allen herzlichen Dank fürs Kommen.
Folgeanlässe werden kommen.

Markus Heil

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 8. Juli
kein Gottesdienst

Sonntag, 9. Juli, 10.15 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Lourdes-Pilgerverein Kanton Solothurn.

Mittwoch, 12. Juli
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 14. Juli, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juli
Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Gymnasium St. Klemens, Ebikon.
Keine kroatische Messe

Mittwoch, 19. Juli
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 21. Juli, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 22. Juli, 18.00 Uhr
Kein Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli, 10.15 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: «miva» Schweiz – Christophorusopfer.

Mitteilungen

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 16 und Nr. 17

Das «Kirchenblatt» wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom 22. Juli bis am 18. August. Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 7. Juli, dem Pfarreisekretariat zu melden.

Das Sekretariatsteam

Samstagabendgottesdienste während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 8. Juli bis 13. August findet jeweils der Samstagabendgottesdienst in Balsthal oder Mümliswil wie folgt statt:
Samstag, 8. Juli, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 15. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 22. Juli, 18.00 Uhr in Holderbank
Samstag, 22. Juli, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 29. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 29. Juli, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 5. August, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 12. August, 18.00 Uhr in Balsthal
Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Das Seelsorgeteam

Abwesenheiten des Seelsorgeteams

Toni Bucher, Heinz Bader, Eugen Franz, Daniel Poltera und Markus Heil sind in den Monaten Juli und August wie folgt abwesend:
Heinz Bader: 28. Juni bis 16. Juli
Daniel Poltera: 8. bis 15. Juli (Sommerlager) und 22. Juli bis 5. August
Toni Bucher: 17. bis 30. Juli
Markus Heil: 22. Juli bis 5. August
Eugen Franz: 31. Juli bis 23. August

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 10. Juli, bis Freitag, 11. August

Während der Sommerferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr.
Sie können aber jederzeit im Pfarrhaus anrufen (062 391 91 91).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Ferien.
Das Sekretariatsteam

KAB/F – Kaffeetreff
Donnerstag, 20. Juli, 15.00 Uhr
Café Manu's
Wir treffen uns im Café Manu's zu einer gemütlichen Plauderstunde. Alle sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Papiersammlung von JuBla und Ministranten
Wir bedanken uns herzlich bei der Dorfbevölkerung für das sauber bereitgestellte Altpapier anlässlich der Papiersammlung vom 16./17. Juni.
Ganz besonders danken wir für die tatkräftige Mithilfe der Eltern, Ehemaligen sowie Blauringmädchen, Jungwächter und Ministranten.
Für die Fahrzeuge bedanken wir uns bei folgenden Firmen:
Max Ackermann, Bedachungen; Rudolf Bloch, Mümliswil; Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG; Ehrsam Gartenbau AG; Paul Fluri AG, Mümliswil; Meier Malergeschäft; A. Kamber AG Bauunternehmung, Hägendorf und Zimmerei Holzbau Meier + Brunner, Laupersdorf.
Ohne diese vielseitige Unterstützung wäre es uns nicht möglich, die Papiersammlung durchzuführen.
JuBla und Ministranten Balsthal

Informationen aus dem Kirchgemeinderat
Zwecks Sicherheit der Kirchgänger muss eine Abschrankung beim Velosträder vor der Kirche geprüft werden. Der Velosträder wird schlecht wahrgenommen und man kann leicht darüber stolpern.
Damit der Unterhalt des Kronleuchters sowie die Benützung der Leinwand beim Altar vereinfacht werden können, hat der Kirchgemeinderat einer elektrischen Senk-/Hebefunktion derselben zugestimmt.
Um einem HPS-Schüler einen praktischen Einblick in die Arbeitswelt zu gewähren, wurde auch dieser Anfrage für ca. 6 Praktikumstage zugestimmt. Der Schüler wird den Sakristan Georg Rütti am Mittwochmorgen bei seinen Arbeiten begleiten.
Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:
– anstehende Reparaturen auf dem Spielplatz
Der Kirchgemeinderat

Informationen aus dem Pfarreirat
In der Sitzung vom 21. Juni hat der Pfarreirat:
– Rückblick gehalten auf Karwoche und Ostern, Weisser Sonntag, Pastoralraumbesuch und Fronleichnam
– Informationen über die Pfarreiratsreise Ende Oktober erhalten
– Pia Otter-Heutschi als Pfarreiratsmitglied verabschiedet.
Die nächste Sitzung findet am Freitag, 8. September statt.
Der Pfarreirat

Rückblick Fusswallfahrt nach Mariastein
9 Pilger/-innen machten sich in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni zu Fuss vom Hinter Erzberg auf nach Mariastein. Eine Nachtwanderung im Dunkeln hat etwas Besonderes in sich: Man achtet mehr auf Sicherheit, bleibt beieinander, nimmt die Stille intensiver wahr. Eindrucksvoll, wenn die Natur langsam erwacht. Bei Tageslicht führte die Wanderung vorbei an heranreifenden Kornfeldern, am Rande geschmückt mit leuchtroten Mohnblumen, satten Wiesen, Wäldern und Dörfern. Berührt von dieser Schönheit stimmten wir bei einer kurzen Morgenbesinnung in das Lied ein «Du hast uns deine Welt geschenkt … Herr wir danken dir».
Glücklicherweise verlief die Nachtwanderung ohne Zwischenfälle. Alle sind müde aber zufrieden in Mariastein angekommen, wo wir gemeinsam den Gottesdienst in der Klosterkirche besuchten. Anschliessend kräftigten wir uns nach diesen Strapazen mit einem Mittagessen und fuhren mit dem Kleinbus zurück nach Balsthal.
Wir danken dem Wanderleiter Marcel Brunner und der Organisatorin Renate Baumgartner und dem Chauffeur.

Hier ein paar technische Zahlen: Distanz: 29,48 km; reine Wanderzeit: 7 Std. 22 Minuten; Ruhezeit: 2 Std. 13 Minuten; Höhenmeter: 2710 m (aufwärts: 1086 m, abwärts: 1624 m).

Voranzeigen

Patrozinium Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung und Segen für Kindergartenkinder und Schulanfänger/-innen
Dienstag, 15. August, 10.15 Uhr
Pfarrkirche
In diesem Festgottesdienst mit Kräutersegnung möchten wir auch ganz bewusst die Kindergartenkinder und Schüler/-innen zum Schulanfang segnen.
Anschliessend Festbetrieb unter den Linden in der St. Annagasse.
Bitte reservieren Sie sich diesen Tag.

Zeltfest 2017
Freitag/Samstag, 25./26. August
Areal kath. Kirche
Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte Zeltfest statt. Das «OK Zeltfest 2017» unter der Leitung von Daniel Bürgi freut sich auf Ihren Besuch. Bitte Datum vormerken.

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
– am 8. Juni, **Erminia Racciatti**, Blauensteinerweg 4, im Alter von 74 Jahren.
Gott lass Frau Racciatti dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnerstag, 13. Juli, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Othmar Meister-Bader; Gustav Haefeli-Grolimund und Margret Grolimund.

Samstag, 15. Juli, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Gustav Haefeli-Grolimund und Margret Grolimund; Walter Büttler-Fluri; Josefina Haefeli-Haefeli; Maria Fluri-Hofmann und Sohn Willi; Hugo Gunzinger-Spaar; Elisabeth Fluri; Peter Bader-Rütti; Aline Robadey-Meier; Richard Allemann-Bähni und Sohn Martin; Marianne Meister-Rütti.
Jahrzeit: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli; Emil Stalder-Wespi; Käthy Menth-Burki; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi; Elisabeth Brunner-Haefeli; Alois und Agnes Ackermann-von Burg und Kinder Stefan, Gerhard, Thomas und Xaver Ackermann-Jeker.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 3./4. Juni
Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 709.75.

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 336.05.

Goldene Hochzeit

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?
Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie ein zum diesjährigen

Festgottesdienst der «goldenen Paare» im Bistum Basel
Samstag, 2. September um 15 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Zusammen wollen wir Gott danken für die segensreichen Jahre der Vergangenheit. Gleichzeitig wollen wir mit ihm feiern und dafür beten, dass Ihnen unter seiner Obhut noch viele Jahre des Glücks beschieden sein werden.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Jubelpaare der Einladung Folge leisten und wir anschliessend bei Kaffee und Kuchen in der Kantine der Kantonsschule Solothurn einander begegnen können.
Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 11. August ans Pfarramt (062 391 91 91) oder direkt an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 625 58 41 oder kanzlei@bistum-basel.ch

Pfarrei Balsthal

Rückblick Fronleichnam

Zum zweiten Mal durften die Erstkommunikanten ihr weisses Kleid anziehen

Das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Die Kinder, die am 30. April gefeiert hatten, waren die Ehrengäste. Zum zweiten Mal durften sie ihr weisses Kleid anziehen. Die Kinder zogen in einer kleinen Prozession zum Gottesdienstplatz unter den Linden, angeführt von jugendlichen Tambouren. Sie sangen nochmals Lieder vom Erstkommuniontag zum Thema «Hände, die schenken». Die Kinder halfen mit bei der Gestaltung des Gottesdienstes. Einige Frauen aus der Pfarrei fertigten eine wunderschöne Blumendekoration an.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde traditionsgemäss das Pfarreifest abgehalten. Die Festkommission der Pfarrei St. Marien organisierte Speis, Trank und Unterhaltung. Es gab Steaks oder Würste vom Grill und Kartoffelsalat oder Brot. Einige Mütter des Sonnenblumentreffs bastelten mit den Kindern auf der Wiese im Schatten von Zelten. Anschliessend ans Essen durfte man sich am Kaffeestand der Frauengemeinschaft mit feinen Kuchen und Torten verwöhnen lassen. Die Anwesenden vergnügten sich beim Plaudern, Jassen und genossen das wunderschöne Wetter. Es war ein gelungenes Fest, zu dem viele fleissige Hände beigetragen haben: sei es beim Kuchenbacken, beim Aufstellen der Tische, Bänke, in der Küche, beim Getränke Verkaufen, Bräteln, Schöpfen, Abräumen oder am Kaffeestand. Nach getaner Arbeit trafen sich einige Helfer noch zum wohlverdienten Feierabendbier.

Regina Fluri, Katechetin

Schlussveranstaltung Lebenskunde

Am 21. Juni fand die Lebenskunde-Schlussveranstaltung mit den 9.-Klässlern der Sek B+K statt. In vier Ateliers wurden verschiedene Themen der letzten drei Jahre noch einmal beleuchtet. Anschliessend gab es ein feines Zmittag im Moos. Wir wünschen allen Schulabgängern nur das Beste und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Das Seelsorgeteam

Segenswunsch für Schulabgänger:
Mögen Zeichen an der Strasse
deines Lebens sein,
die dir sagen,
wohin du auf dem Weg bist.
Mögest du Kraft haben,
die Richtung zu ändern,
wenn du die alte Strasse
nicht mehr gehen kannst.

Irischer Segenswunsch, Volksweisheit/Volksgut

Aufnahme Neuministranten

Im Fronleichnamsgottesdienst konnte Pfarrer Toni Bucher 5 Neuministrantinnen aufnehmen.
Wir freuen uns, dass sich 5 Erstkommunionkinder bereit erklärt haben, unserer Ministrantenschar beizutreten. Herzlich begrüssen wir:

Mahara Ferrarini
Nina Heutschi
Delina Keleta
Andrina Koller
Alina Nussbaumer

Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst in unserer Kirche.

Toni Bucher und Ministrantenleiter/-innen

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 08. Juli, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Alfred Büttler-Seuret.
Gedächtnis: Joseph Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder.

Sonntag, 09. Juli, 09.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Lourdespilgerverein Kanton Solothurn.

Mittwoch, 12. Juli, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 13. Juli, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 15. Juli,
11.00 Uhr, Taufe von Janosh Schoch
Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 16. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00 Uhr, Taufe von Amelie Martinez
Kollekte: Dargebotene Hand.

Mittwoch, 19. Juli, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 20. Juli, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 22. Juli, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Margaritha Haefeli-Bürgi.
Jahrzeit: Verena Nussbaumer-Raschle, Adolf Jäggi.
Gedächtnis: Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Osvaldo u. Fedora Cerri-Fusi, Paula Schärmeli-Roth, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Elisabeth u. Ernst Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch.

Sonntag, 23. Juli, 09.30 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Dargebotene Hand.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Mitteilungen

Ferien Pfarreisekretariat
12. Juli bis 22. Juli 2017
Während dieser Zeit bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Telefon-Nr. 062 39 1 34 20.
Simon Haefely

Gestorben aus unserer Mitte
Margaritha Haefeli-Bürgi, Jg. 1922.
Anton Dietschi-Miesch, Jg. 1932.
Heinz Mengisen-Fluri, Jg. 1953.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Rückblick Fronleichnamsprozession

Fotos: Jaqueline Bitterli

Schulschluss Sechstklässler

Mit 23 Jugendlichen haben wir am 23.6. den Schulschluss der Sechstklässler gefeiert. Die Jugendlichen haben das, was sie loslassen wollen, mit einem Stück Holz ins Feuer gelegt. Mit Dani Poltrea durften sie nachspüren, wofür sie brennen. Mit Weihwasser haben wir mit den Eltern die Jugendlichen gesegnet. Zuletzt haben wir unsere Hoffnungen in den Himmel steigen lassen. Ein wunderbarer Anlass. Einen besonderen Dank an Rita Ackermann für den Unterricht mit dieser lebendigen 6. Klasse und für die Vorbereitung des Anlasses.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Liliane Lisser-Marti | Passwangstrasse 15 | 4719 Ramiswil
062 391 33 62 | f.lisser@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli,11.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Dank- und Bittgottesdienst auf dem Neuhof
Weitere Angaben finden sie unter den Mitteilungen

Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Hl.-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl, Aline und Albert Schmid-Ackermann, Christine und Willi Ackermann-Schmid, Ernst Jäggi.

Sonntag. 16. Juli, 10.45 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: August Kohler, Alfred Lisser, Josef und Melanie Walter-Jecker, Berta Dobler-Brosi.
Gedächtnis: Josephine Müller-Kuoni, Kurt Probst-Kaiser, Viktor und Hedwig Probst-Ackermann, Johann Wyser-Probst, Zita und Walter Müller-Lack, Klaus Fluri-Schär.

Kollekte: für die Arbeit mit den Räten und Kommissionen.

Mittwoch, 19. Juli, 19.30 Uhr
Rosenkranz

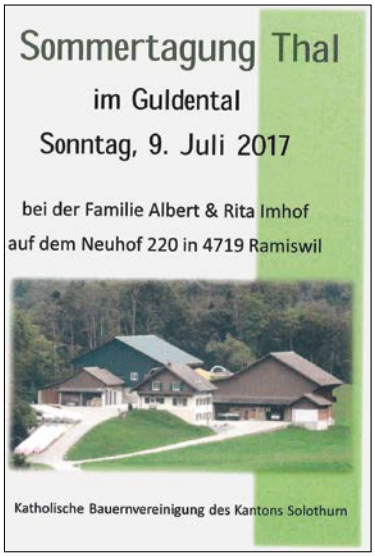
Mitteilungen

Sonntagsopfer vom Monat Mai
Sonntagsopfer vom 7. für Pfarreiaufgaben, Fr. 27.00; 14. für die Keradonum Stiftung Hornhautbank, Olten, Fr. 128.80; 21. Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Fr. 90.75; 25. Arche im Nauen, Hochwald, Fr. 109.40; 28. für die Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 28.10.
Besten Dank für die Spenden.

Sommertagung Thal im Guldental
Die katholische Bauernvereinigung des Kantons Solothurn lädt am Sonntag, 9. Juli 2017 zur Sommertagung ein. Bei der Gastfamilie Albert und Rita Imhof feiern wir um 11.00 Uhr gemeinsam auf dem Neuhof einen Dank- und Bittgottesdienst, anschliessend Mittagessen mit Kaffee und Kuchen.

Am Nachmittag ist für Kinder Spiel und Spass angeboten und für die Erwachsenen Kurzreferate von Gemeindepräsident Kurt Bloch und der Familie Imhof.

Die katholische Bauernvereinigung und Familie Imhof freuen sich, wenn viele Bauernfamilien der Einladung folgen.



Bittgebet
Gott,
wir beten heute für die Erde, von der wir alle leben wie von einer Mutter.
Wir beten für die Luft, die uns umhüllt und atmen lässt.
Wir beten für das Wasser, das uns erfrischt und stäärkt.
Wir beten für das Feuer, das uns wärmt und leuchtet.
Wir beten für das Land, dass es gut und fruchtbar bleibt.
Wir beten für unsere Mitgeschöpfe, die Blumen, Tiere, Pflanzen, dass wir sie lieben und achten lernen.
Wir beten für uns Menschen, dass wir uns untereinander nicht geringschätzen, verachten, beneiden oder schaden, sondern gut für alle und alles sorgen.
Lehre uns, Gott, aus deinen Schöpfungshänden mit Dankbarkeit zu empfangen.

Heidrun Gut, aus: Der Gottesdienst: Liturg. Texte in gerechter Sprache

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | René Probst, 079 343 24 42
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK
Sonntag, 16. Juli, 09.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Gymnasium St. Klemens, Ebikon.

Samstag, 22. Juli, 18.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: «miva» – Christophorusopfer.

LANGENBRUCK
Sonntag, 9. Juli, 11.15 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Lourdes-Pilgerverein Kanton Solothurn.

Sonntag, 23. Juli, 11.15 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: «miva» – Christophorusopfer.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 16. Juli, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Elisabeth Hofmann-Ackermann.
Samstag, 22. Juli, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Gerhard Bader-Bader.
Jahrzeit: Bernhard Tschan-Bader.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Reinigungsarbeiten in der Kirche
Die Kirche ist vom 3. bis 14. Juli wegen Reinigungs- und Revisionsarbeiten geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Holderbank/Langenbruck
Öffnungszeiten Sekretariat
Während der Sommerferien ist das Sekretariat in Balsthal wie folgt geöffnet:
Ab Montag, 10. Juli, bis Montag, 14. August sind die Büros jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir erreichbar unter Tel Nr. 062/391 91 91.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.
Sekretariatsteam

Ferienabwesenheit der Seelsorger:
Toni Bucher: 17.–30. Juli
Heinz Bader: 28. Juni–16. Juli
Markus Heil: 22. Juli–5. August
Daniel Poltera: 8.–15. Juli (Lager JuBla) und 22. Juli bis 5. August
Eugen Franz: 31. Juli–23. August

Samtagabend-Gottesdienste während der Sommerferien
Während der Sommerferien vom 8. Juli bis 13. August finden die Samstagabend-Gottesdienste wie folgt statt:
Samstag, 15. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 22. Juli, 18.00 Uhr in Holderbank
Samstag, 22. Juli, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 29. Juli, 18.00 Uhr in Balsthal
Samstag, 29. Juli, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 5. August, 19.15 Uhr in Mümliswil
Samstag, 12. August, 18.00 Uhr in Balsthal
Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und Verständnis.
Das Seelsorgeteam

Kirchenopfer

Holderbank
Sonntag, 26. Februar
Philipp Neri Stiftung, Meggen und Stiftung Theodora, Lonay, Fr. 103.10.

März / April
Fastenopferprojekt Kolumbien, Fr. 1238.95.

Langenbruck
Sonntag, 22. Januar
Verein Friedensdorf Broc, Fr. 70.50.

Sonntag, 5. Februar
Solothurner Studentenpatronat, Fr. 49.00.

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Ferienzeit

«Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.» (Chinesisches Sprichwort)

Auch wenn das Kirchenjahr erst Ende November zu Ende geht, so sind die Sommerferien durchaus auch für den kirchlichen Alltag eine prägende Zäsur. Vieles wird vor den Sommerferien abgeschlossen und nach den Sommerferien fängt manches neu an. Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich allen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit, damit wir die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit frischen Kräften angehen können.

Adrian Wicki, Leiter Pastoralraum

Gottesdienste Ferienzeit

Bereits in den letzten beiden Jahren haben wir das Gottesdienstangebot im Pastoralraum während den Sommerferien auf jeweils 3 Wochenend-Gottesdienste für alle fünf Pfarreien reduziert, sodass ein Seelsorger/eine Seelsorgerin alleine alle Gottesdienste abdecken kann. Folgend eine Zusammenstellung aller Sonntags-Gottesdienste für diese «Kirchenblatt»-Periode:

Wochenendgottesdienste:

Samstag, 8. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 9. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen
Sonntag, 9. Juli,10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Samstag, 15. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 16. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf
Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr
Kommunionfeier in Fulenbach

Samstag, 22. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen

Rückblick Fronleichnam

60 Erstkommunionkinder feierten mit ihren Eltern und vielen Pfarreiangehörigen an drei Orten im Pastoralraum das sinnliche Fronleichnamsfest bei schönstem Wetter. 3 x Fronleichnamsfest in drei Bildern:

In Egerkingen beim Kleinfeldschulhaus.

In Fulenbach beim «Chäppeli».

In Neuendorf auf dem Wendelinsplatz.

Angebote der Jugendseelsorge Gäu

Nach den Sommerferien sind vorläufig folgende Aktivitäten der Jugendseelsorge bis Ende des Jahres geplant:

– 26.8. Midnight Basketball in Oberbuchsiten

– 3.9. Firmung in Fulenbach

– 10.9. Ministrantenfest in Luzern

– 16.12. Jugend-Ranfttreffen

– 28.12.17 bis 1.1.18 Europäisches Jugendtreffen Taizé in Basel

– An jedem Mittwochnachmittag findet das Angebot «Chillen und/oder spielen» im Pavillon in Neuendorf statt.

Wir wünschen allen Jugendlichen schöne Ferien und freuen uns auf viele Begegnungen mit den Jugendlichen im Pastoralraum.

Kuba Beroud und Simon Spielmann

Verabschiedung von Carlos Do Aido

Nach acht Jahren Mitwirkung bei der Ministrantenschar in Oberbuchsiten hat Carlos Do Aido seine Tätigkeit im Ministrantenleitungsteam beendet.
Im Aufnahmegottesdienst der neuen Ministranten in Oberbuchsiten wurde er durch die Minis, ihre Eltern, den Kirchenrat und die Pfarreimitglieder offiziell verabschiedet.

Carlos hat sich für die Minis mit grossem Engagement und sehr viel Herzblut eingesetzt. Vom Erstellen der Ministranten-Einsatzpläne bis zur Organisation der Ausflüge und Anlässe war auf ihn immer Verlass. Wir danken Carlos für sein grosses Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Jugendseelsorge und Seelsorgeteam.

Erlebnisbericht Aktion Weihnachtspäckli

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr
In der reformierten Kirche Egerkingen

Mit viel Herzblut engagiert sich die Gunzgerin Tanja Aerni seit Jahren mit verschiedenen HelferInnen für die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission. Unterstützt wird sie bis jetzt von der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Gunzgen und der reformierten Kirchgemeinde Gäu. Am 9. Juli sind alle Interessierten zu einem Erlebnisbericht zur Aktion Weihnachtspäckli mit Dias in die reformierte Kirche Egerkingen eingeladen.
Gewissheit zu haben, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird, ist doppelte Freude. Michael Stauffer von der Ostmission berichtet von seinen eigenen Erlebnissen, von der Verteilung der Päckli und über die Kinder von Moldawien.
Herzlich wilkommen!

Für Rückfragen: Tanja Aerni, Tel. 062 216 63 12

Christliche Ostmission Worb
www.ostmission.ch

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt.

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 09.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Jakob von Arx-Studer.
Jahrzeit: Julius Studer-Fürst; Alfons Schürmann; Adelbert und Adeline Probst-von Arx.
Gedächtnis: Klara Kaufmann-Briefer.
Kollekte: Kloster Namen Jesu in Solothurn, zugunsten der Hostienbäckerei.

Montag, 10. Juli, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 12. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Fritz von Allmen (Armenseelenverein); Anna Kissling-von Felten.

Samstag/Sonntag, 15./16. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Egerkingen

Mittwoch, 19. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rosamunde von Rohr-Studer (Armenseelenverein); Rosa von Arx-Oeggerli.

Donnerstag, 20. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Santelkapelle
Jahrzeit: Adolf, Johann, Alois, Josef und Elisabeth Flury.

Voranzeige

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Monatstreff
Montag, 10. Juli, 14.00 Uhr
im Pfarreiheim

Bräteln auf der Hüseren
Mittwoch, 12. Juli
Das Forum St. Martin lädt alle zu einem gemütlichen Sommerabend auf der «Hüseren» ein. Ab 18.30 Uhr ist für das Grillieren alles vorbereitet. Die Esswaren und Getränke bringt jeder selber mit. Für jene, welche nicht zu Fuss auf die Hüseren können/möchten, besteht eine Fahrgelegenheit ab Pfarreiheim. Abfahrt um 18.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Ministrantenlager
15.–21. Juli im Lagerhaus «Bruder Klaus» in Lungern
Die auserkorenen Zauberlehrlinge von Hogwarts, der Zauberschule aus der Bücherserie «Harry Potter», werden in Lungern ihren Mut und ihre Tapferkeit für die Herausforderungen und Prüfungen unter Beweis stellen müssen. Belohnt werden sie mit wundervollen, zauberhaften und abenteuerlichen Erlebnissen.

Festgottesdienst der «goldenen Paare» im Bistum Basel
Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür lädt alle Jubelpaare zum Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Ihre Anmeldung sollte bis 11. August erfolgen an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstr. 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch oder über das Pfarramt Egerkingen.

Adieu und herzlichen Dank!

Der Beginn einer neuen Legislaturperiode bedeutet auch das Ende einer vorhergehenden Amtszeit. In diesem Sinne verabschiede ich mich als Präsident der KG Egerkingen und danke allen ganz herzlich, welche mich in den vergangenen Monaten bei meiner Arbeit unterstützt haben.
Zusammen mit mir werden auch vier weitere Kirchgemeinderäte, namentlich Ursula Annaheim, Clemens Fischer, Franziska Fischer und Martin von Arb, ihr Amt als Behördenmitglied per Ende Juli 2017 beenden.
An dieser Stelle bedanke ich mich bei diesen Personen und allen Ratsmitgliedern ganz herzlich für ihre Arbeit für unsere Kirche. Spezieller Dank geht an Clemens Fischer, welcher nicht weniger als 40 Jahre unserer Kirche gedient hat.
Demgegenüber wird der neue Rat, bestehend aus vier neuen Gemeinderäten, namentlich Daniela Aregger, Gabriela Felber Piso, Christian Studer und Agatha Wagner sowie den drei bisherigen Gemeinderäten Stefan Felber, Edith Fischer und Beatrice Wagner seine Arbeit offiziell per 1. August aufnehmen.
Ich wünsche dem Gremium unter der neuen Führung von Christian Studer viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit und dass er die Weisheit haben wird, Gutes zu bewahren, die Klugheit haben wird, Bewährtes kritisch zu hinterfragen und den Mut haben wird, Neues anzupacken.
Dominik Studer, Kirchgemeindepräsident

Willkommensgruss an Guilherme dos Santos Barroso

Der Kirchgemeinderat und der Kirchenchor St. Martin heissen den neuen Chorleiter Guilherme dos Santos Barroso herzlich willkommen. Guilherme dos Santos Barroso hat seine Arbeit in Egerkingen Mitte Juni aufgenommen. Mit den Abschlüssen als Bachelor in Chorleitung und Alter Musik sowie als Master in Musikwissenschaft und Music Performance bringt Guilherme dos Santos Barroso alle Voraussetzungen mit, um den Kirchenchor St. Martin erfolgreich führen zu können. Am Umgangssonntag singt der Kirchenchor erstmals unter der Leitung des neuen Chorleiters. In erfrischender Probenarbeit wird das musikalische Programm ausgearbeitet. Es wird u. a. das neu einstudierte Ave Maria von M. Camargo Guarnieri zu hören sein. Der brasilianische Komponist ist ein Landsmann von Guilherme dos Santos Barroso. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf diese neue Musik. Der Zeitpunkt für Schnupperproben könnte nicht besser sein. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Die Proben finden jeweils freitags um 20.15 Uhr im Pfarreiheim statt (Probestart nach den Sommerferien: 18. August 2017).
Kirchenchor St. Martin, Kirchgemeinderat

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 8. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 9. Juli
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 12. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (in der Alten Kirche)

Samstag, 15. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 16. Juli
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr Kommunionfeier in Fulenbach

Dienstag, 18. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier (in der Alten Kirche)

Mittwoch, 19. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet (in der Alten Kirche)

Samstag, 22. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen

Gottesdienste Ferienzeit

Bereits in den letzten beiden Jahren haben wir das Gottesdienstangebot im Pastoralraum während den Sommerferien auf jeweils 3 Wochenend-Gottesdienste für alle fünf Pfarreien reduziert. Deswegen und auch weil unsere Pfarrkirche noch bis Mitte August saniert wird und deshalb geschlossen bleibt, gibt es in Härkingen im Juli und August keine Sonntagsgottesdienste. Bitte beachten Sie die Angaben zu den Gottesdiensten im Pastoralraum. Der Werktagsgottesdienst, den wir alle zwei Wochen dienstags feiern, bleibt aber im Angebot. Er wird jeweils in der Alten Kirche gefeiert. Die Alte Kirche bleibt weiterhin tagsüber geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mitteilungen

JuBla-Lager 2017

MISSION STRADA UNO

Vom 8.–15. Juli ist die JuBla in ihrem Sommerlager in Illgau im Kanton Schwyz.
Unter dem Motto «MISSION STRADA UNO» muss die Erde vor einer unbekannten Gefahr gerettet werden!
Die Weltregierung hat die JuBla-Schar beauftragt, sie bei der Mission Strada Uno zu unterstützen. Es wartet eine turbulente Woche auf die um die 50 Kinder und Jugendlichen, in der nichts weniger als die Rettung der Welt auf dem Programm steht.
In Illgau wartet die Forschergruppe, welche ab dem 8. Juli genauere Informationen zur Mission liefern wird.

20 LeiterInnen, 37 Kinder und das dreiköpfige Küchenteam freuen sich auf eine coole Lagerwoche. Begleitet wird die Lagerschar in diesem Jahr auch vom neuen Präses Simon Spielmann.

Kollekten 1. Halbjahr 2017

01.01.	*Friedensdorf*	*Fr.*	*117.75*
14.01.	*Solidaritätsfonds für Mutter + Kind und SOS – werdende Mütter*	*Fr.*	*327.70*
22.01.	*Ökum. Pastoralraumgottesdienst: Projekt Himaal, Nepal*	*Fr.*	*834.30*
28.01.	*Caritas Solothurn*	*Fr.*	*99.10*
31.01.	*Beerdigung Walter Hauri: Seniorengruppe Hägendorf*	*Fr.*	*553.25*
05.02.	*Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie*	*Fr.*	*161.05*
18.02.	*Collège St. Charles, Porrentruy*	*Fr.*	*205.70*
26.02.	*Fasnachtsgottesdienst: Stiftung Denk an mich*	*Fr.*	*916.70*
05.03.	*Solothurnisches Studentenpatronat*	*Fr.*	*111.15*
12.03./02.04./ 09.04.	*Fastenopferprojekt 2017*	*Fr.*	*1788.95*
26.03.	*Für den Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung*	*Fr.*	*152.65*
13./14.04.	*Für die Christen im Heiligen Land*	*Fr.*	*266.55*
15./16.04.	*Terres des hommes*	*Fr.*	*1238.90*
23.04.	*Erstkommunion: CSI – Hungerkrise im Südsudan*	*Fr.*	*712.25*
30.04.	*Für die Arbeit mit den diözesanen Räten*	*Fr.*	*139.55*
06.05.	*St. Josefs-Opfer für die Ausbildung von SeelsorgerInnen*	*Fr.*	*101.55*
25.05.	*Kirchensolidaritätsstiftung Peru*	*Fr.*	*279.05*
28.05.	*Altersheimseelsorge Thal-Gäu*	*Fr.*	*165.10*
04.06.	*Diözesane Stiftung Priesterseminar, Luzern*	*Fr.*	*135.40*
11.06.	*Diözesane gesamtschweiz. Verpflichtungen*	*Fr.*	*165.15*
17.06.	*Für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz*	*Fr.*	*90.85*

Rückblick Ministrantenaufnahme

Am Samstag, den 17. Juni durften wir in einem feierlichen Gottesdienst in der Alten Kirche acht neue Ministranten in die Minischar aufnehmen.

Bild: v.l.n.r. Brianna Zeh, Vivienne Portmann, Timon Nützi, David Ramic, Sophia Hauri, Alissa Basile, Christian Gjergjaj (es fehlt Vanessa Petrovic). Die neuen Ministranten kommen dann erst im August mit der Einsegnung der neu sanierten Johanneskirche zu ihrem ersten Ministranteneinsatz.

Am 26. August um 10.00 Uhr trifft sich die ganze Minischar zu einer Auffrischungsprobe in der neuen Kirche. Dann werden wir auch gleich für den Einsegnungsgottesdienst vom 27. August proben.

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35

Gottesdienste

Samstag, 8. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach
Kollekte: Kloster Namen Jesu (Hostienbäckerei).
Jahrzeiten: Anton und Hulda Candino-Müggler, Werner und Rosmarie Sutter-Wyss.

Sonntag, 9. Juli
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Samstag, 15. Juli, 17.30 Uhr
Kommunionfeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 16. Juli
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.
Jahrzeiten: Franz und Ella Wyss-Probst, Christian Wyss, Louis und Klara Probst-Strähl.

Mittwoch, 19. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach
Kollekte: JuBla Schweiz.

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen

Gottesdienste Ferienzeit

Bereits in den letzten beiden Jahren haben wir das Gottesdienstangebot im Pastoralraum während der Sommerferien auf jeweils drei Wochenend-Gottesdienste für alle fünf Pfarreien reduziert. Deshalb sind unter der Rubrik Gottesdienste sämtliche Gottesdienste im Pastoralraum aufgeführt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kollekten

Für die Hostienbäckerei des Klosters Namen Jesu, Solothurn
Das Frauenkloster Namen Jesu in Solothurn betreibt unter anderem auch eine Hostienbäckerei. Die klostereigene Hostienbäckerei beliefert um die 200 Pfarreien mit Hostien. Kürzlich musste das Kloster einen neuen Backautomaten anschaffen. Die Kosten für den neuen Backautomaten haben die Finanzen der Klostergemeinschaft stark belastet. Deshalb ist die Klostergemeinschaft mit der Bitte um eine Kollekte an die Pfarreien gelangt. Herzlichen Dank für jede Unterstützung.

Kinderspitex Nordwestschweiz
Für die fachgerechte medizinische Pflege und Betreuung von Kindern zu Hause ist im Aargau, in Solothurn und im Raum Basel die Kinderspitex Nordwestschweiz zuständig.
Die Kinderspitex orientiert sich am Grundgedanken der Spitex und ist eine notwendige Ergänzung für die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen.
Seit 1997 betreut die Kinderspitex Nordwestschweiz schwer kranke oder behinderte Kinder in ihrem familiären Umfeld.

Stiftung pro Jungwacht Blauring
20 000 Kinder sind aktiv dabei, 8000 leitende Jugendliche leisten jährlich über drei Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit bei Jungwacht Blauring.
430 Scharen gehen Jahr für Jahr ins Lager, und in regelmässigen Gruppenstunden treffen sich Kinder und Jugendliche während des ganzen Jahres.
Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützt und fördert Tätigkeiten des Kinder- und Jugendverbands Jungwacht Blauring.
So können zum Beispiel Scharen mit besonderen Projektideen oder speziellen Anlässen oder an Aus- und Weiterbildungen von Jungwacht Blauring interessierte Jugendliche finanziell unterstützt werden.

Kollekten April bis Juni 2017

01.04.	*Fastenopfer 1. Einzug*	*Fr. 374.80*
09.04.	*Fastenopfer 2. Einzug*	*Fr. 443.30*
13./14.04.	*Karwochen Opfer, für Christen im Heiligen Land*	*Fr. 179.25*
15.04.	*Kirchensolidaritätsstiftung Peru*	*Fr. 418.55*
16.04.	*Bethlehem Mission*	*Fr. 188.80*
23.04.	*Für Arbeit des Bischofs mit den diözesanen Räten*	*Fr. 104.75*
30.04.	*Odinaka/Amagu – Schulhausprojekt, Nigeria*	*Fr. 462.20*
07.05.	*St. Josefs-Opfer, für Ausbildung von SeelsorgerInnen*	*Fr. 109.00*
21.05.	*Lilith, Oberbuchsiten*	*Fr. 170.30*
25.05.	*Brücke – Le pont*	*Fr. 141.70*
28.05.	*Für die Arbeit der Kirche in den Medien*	*Fr. 98.95*
03.06.	*Priesterseminar St. Beat, Luzern*	*Fr. 92.90*
11.06.	*Gesamtschweizerische Verpflichtungen der Diözese*	*Fr. 92.90*
15.06.	*Kovive*	*Fr. 229.70*
18.06.	*Flüchtlingshilfe der Caritas*	*Fr. 144.30*

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Rückblick Fronleichnam

Bei schönstem Wetter feierte eine schöne Anzahl Gläubige den traditionellen Fronleichnamsgottesdienst beim Chäppeli.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Besonderen Dank dem Kirchgemeinderat fürs Bereitstellen der Infrastruktur, der Musikgesellschaft für die musikalische Begleitung, Simon Spielmann und Pater Souhas für die Gestaltung des Gottesdienstes und der Sakristanin Madleine Bitterli mit den Ministranten für ihre besonderen Dienste.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach

14. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 9. Juli
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 12. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 13. Juli, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

15. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 16. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Dargebotene Hand.
Jahrzeit: Abt Georg Holzherr, Leo und Marie Holzherr-von Arb, Paul Holzherr-Wittwer und Sohn Markus.

Mittwoch, 19. Juli, 09.00 Uhr
Kommunionfeier in der St.-Stephans-Kapelle

Donnerstag, 20. Juli
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Bernhard und Marianne Wirz-Büttiker, Amalia Hafner, Pater Wolfgang Hafner, Robert und Hilda Stöckli-Hafner, Elisabeth Stöckli, Leo und Henriette von Arx-Annaheim.

Samstag, 22. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach

Voranzeige

16. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr
Waldgottesdienst; Kommunionfeier anlässlich des Waldfestes des «Gemischten Chor» Neuendorf.

Mitteilungen

Ferienzeit auf dem Pfarramt

Frau Bea Emmenegger weilt vom 29. Juli bis 15. August in den Ferien. Das Pfarramt ist in der Woche vom 29. Juli bis 5. August nicht besetzt.

Ansprechperson bei einem Todesfall oder seelsorgerischen Anliegen während den Ferien: Vom 29. Juli bis 5. August wenden Sie sich bitte an Pfr. Kenneth, Tel. 062 398 11 14.

Vom 6. bis 15. August wenden Sie sich bitte an die Pfarreisekretärin Regula Ammann, Tel. 062 398 20 47 oder 079 660 77 34.

Wir wünschen allen erholsame Ferien.
Bea Emmenegger, Pastoralassistentin
Regula Ammann, Pfarreisekretärin

Goldene Hochzeit

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation! Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein:

Am 2. September 2017 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn; anschliessend kleiner Imbiss.

Angaben zur Anmeldemöglichkeit folgen später.

Make up! Wir machen uns auf und verschönern die Welt!

Impression vom gemeinsamen Gottesdienst der Frauengemeinschaften Oberbuchsiten und Neuendorf.

«Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe, wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim!»

(aus einem Lied von Markus Jenny)

In den Sommerferien fahren viele ans Meer und geniessen und bewundern dessen Weite. Wir wünschen allen, die wegfahren und allen Daheimgebliebenen eine schöne Ferienzeit. Möge Gottes Segen und Liebe Sie und euch begleiten, damit alle gesund und erholt wieder zurückkehren.
Beatrice Emmenegger

Impressionen Fronleichnam-Gottesdienst

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kloster Namen Jesu.

Donnerstag, 13. Juli, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 14. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 15. Juli, 17.30 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Berghilfe Schweiz.

Donnerstag, 20. Juli, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 21. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 22. Juli, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 23. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Waldfest des gem. Chores in Neuendorf (Details siehe unter Neuendorf)

Mitteilungen

Jahrzeiten
Sonntag, 9. Juli. 10.30 Uhr
Oskar Hug-Hostettler; Anna und Heinz Büttiker-Studer; Paul Steinmann.

Kollekte zugunsten Kloster Namen Jesu
Am Sonntag, 9. Juli nehmen wir das Opfer für das Kloster Namen Jesu ein. Die Klosterfrauen haben um eine Spende gebeten, da der Hostienofen repariert werden musste. Durch die kostspielige Reparatur sind die Klosterfrauen um jede Spende dankbar. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Frauengemeinschaft
Die Vorstandsfrauen wünschen schöne, erholsame und unfallfreie Sommertage. Das nächste Frauenchränzli findet am Mittwoch, 30. August 2017 um 14 Uhr statt.

Goldene Hochzeit
Falls Sie in diesem Jahr Ihre Goldene Hochzeit feiern, dürfen Sie sich den **Samstag, 2. September 2017** bereits heute reservieren. Bischof Felix lädt um 15 Uhr zum Festgottesdienst ein. Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Herzlich willkommen

Unser Sigristenteam wird ab Sommer 2017 durch folgende Personen verstärkt:

Berger Isabel
Rüegg Dominik
Nünlist Loris
Rüegg Dominik

Wir wünschen den neuen Sigristen in ihrem neuen Amt viel Freude, immer wieder Motivation, die nötige Ruhe und bereichernde Momente.

10 Jahre Pfarreisekretariat

An der Rechnungsgemeindeversammlung durfte Barbara Junker-von Arx für 10 Jahre Pfarreisekretariat einen Blumenstrauss entgegennehmen.

Im weiteren wurde Andreas Uebelhart für 10 Jahre Lektor und Sigrist sowie Beatrice Müller für 15 Jahre Katechesen-Unterricht geehrt. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünsche für die Zukunft alles Gute, Glück, Erfolg und beste Gesundheit.
Kirchenrat Oberbuchsiten

Herzlichen Dank an Claudia Nünlist und Carlos do Aido

Nach vielen Jahren haben Claudia Nünlist und Carlos do Aido im Kirchenrat demissioniert. An der Rechnungsgemeindeversammlung dankte der Präsident Peter Berger den beiden für ihre pflichtbewusste Arbeit!

Liebe Claudia
Während 12 Jahren hast du dich im Kirchenrat für unsere Pfarrei eingesetzt. Zudem hast du sehr liebevoll die Paramentengruppe geleitet. Für deine wertvolle Arbeit danken wir dir herzlich. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Liebe, Gesundheit und Gottes Segen.

Lieber Carlos
Wir lassen dich ungerne gehen. Während 8 Jahren warst du Mitglied des Kirchenrates und hast zudem unsere Ministrantenschar geleitet. In unzähligen Stunden hast du dich für unsere Jugend eingesetzt. Nun kannst du dich durch die freie Zeit vermehrt deinem Hobby widmen. Wir wünschen dir und deiner Familie eine erfolgreiche Zukunft, viel Glück und Gesundheit, damit du noch viele Kilometer zu Fuss erreichen kannst.

Tolle Ministrantenreise

Unsere Ministrantenschar genoss am Samstag, 17. Juni 2017 einen herrlichen Tag im Europapark. Die Wetterbedingungen lockten an diesem Tag Tausende Menschen nach Rust. Dadurch wurde die Wartezeit zu einem Geduldspiel. Dennoch kamen alle auf ihre Kosten. Müde, aber happy und gesund kamen unsere Minis wieder zu Hause an. Herzlichen Dank an das Mini-Leiterteam Carlos und Rebecca sowie an den Jugendseelsorger Kuba, welche die Jugendlichen an diesem Tag begleitet haben.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. Juli 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer für Rumänien Hilfsgütertransporte.

Montag, 10. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 12. Juli, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 15. Juli, Hl. Bonaventura, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer für die Stiftung Denk an mich.

Montag, 17. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juli, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

VORSCHAU

16. Sonntag im Jahreskreis
Samstag. 22. Juli, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

8./9. Juli 2017, Opfer für Rumänien Hilfsgütertransporte.
Aus Kreisen der Erneuerung ist die Rumänienhilfe von Urs Josef Flury in Spreitenbach hervorgegangen. Seit 1990 helfen er und sein Team mit Spenden und Gütertransporten in die Region Tirgu Mures. Die Not vieler Menschen in Rumänien ist riesig: Arbeitslosigkeit, kleinste Altersrenten, Mangelernährung, schwere Krankheiten führen immer wieder zu tragischen Lebenssituationen. Die Rumä nienhilfe leistet schwergewichtig finanzielle Überlebenshilfe für das Kinderheim und die Armenküche des Franziskanerpaters Paul Bako, für schwer kranke und mittellose Menschen, Witwen und Waisen und junge Menschen in Ausbildung.

15./16. Juli 2017, Opfer für die Stiftung Denk an mich.
Die Stiftung Denk an mich bezweckt, Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, die in der Schweiz wohnhaft sind, deren Angehörigen und Begleitpersonen Ferien und Erholungsaufenthalte durch eigene Aktionen oder durch finanzielle Unterstützung anderer Institutionen und Organisationen zu ermöglichen sowie überhaupt die Teilhabe von Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen mit Wohnsitz in der Schweiz in jeder möglichen Form zu fördern.

Ferienabwesenheit der Pfarreisekretärin

Vom 24. Juli bis am 14. August ist das Pfarramt nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Vorinformationen

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am Sonntag, 13. August, feiern wir einen besonderen Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahrs 2017/18. Die Erstklässler sollen dabei besonders gesegnet werden.
Weitere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Festgottesdienst Goldene Hochzeiten

Der Festgottesdienst für Paare, die im Jahr 2017 Goldene Hochzeit feiern, wird dieses Jahr am Samstag, 2. September 2017, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn stattfinden. Die formelle Einladung wurde bereits verschickt.

Gedanken zum Sommer

Mit seiner Wärme und den langen Tagen wirkt der Sommer für viele Menschen magisch. Er singt uns Glück ins Herz und öffnet unsere Seelen. Wir werden beschwingt, weltoffen, wir getrauen uns mehr und lassen mehr Nähe und Kontakt zu. Indem wir uns freuen, schaffen wir eine ganz andere Welt, als wenn wir unzufrieden sind. In dieser Freude schreiben wir andere Geschichten, Geschichten von Nähe zu anderen Menschen, von Grosszügigkeit und Solidarität, von Verbundenheit und Liebe. Grundlagen von immenser Wichtigkeit.

Monika Minder

Unser Kirchenvorplatz ist fertig

Der neu gestaltete Vorplatz unserer Pfarrkirche ist praktisch fertig. Leider haben die neu aufgestellten Ruhebänke noch ein Problem, die «harzigen» Latten müssen deshalb noch ausgewechselt werden.

Auch das Kreuz auf dem Vorplatz wurde aufwendig restauriert und die Krypta-Kapelle ebenfalls, was sich sicher gelohnt hat.

Wir freuen uns über den neuen Begegnungsplatz, welcher im Gottesdienst vom 15. August noch offiziell eingeweiht wird.

Opferrapport vom Juni 2017

Priesterseminar Luzern	*CHF*	*379.10*
Bischöfliche Kanzlei	*CHF*	*136.60*
Caritas Schweiz	*CHF*	*456.20*
Papstopfer	*CHF*	*252.75*
Antoniushaus	*CHF*	*79.20*

EINLADUNG
Pfarreiausflug vom Samstag, 23. September in das Kloster Rheinau

Abfahrt mit dem Car 8.00 Uhr beim Dr. Pflugerplatz.
Ankunft in Rheinau 9.45 Uhr.

Nach dem Kaffeehalt gibt es eine Klosterführung und anschliessend um 11.30 Uhr Messfeier mit Pfr. Charles Onuegbu.

Für das Mittagessen ist im nahe gelegenen Rest. Zum Salmen Platz reserviert. Das Mittagessen geht auf eigene Kosten.

Um 15.00 Uhr geht es mit dem Schiff zum Rheinfall.

Nach einem kurzen Kaffeehalt geht es heimwärts, wo wir gegen 19.00 Uhr eintreffen werden.

Da wir verschiedene Platzreservationen vornehmen müssen, sind wir froh um eure Anmeldung.
Melden Sie sich telefonisch im Pfarramt 062 396 11 58 an, oder werfen Sie den Anmeldetalon beim Pfarramt in den Briefkasten.
Auf eine rege Teilnahme freut sich:

ANMELDUNG

Name: *Vorname:*

Tel. Nr.:

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. Juli, 19.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
kein Abendgottesdienst

Sonntag, 9. Juli, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralassistentin Monika Poltera
Kollekte: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung.

Montag, 10. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 15. Juli, 19.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Viktor und Flora Meier-Ingold, Louise Goldschmidt-Ingold, Roland und Verena Ingold-Jaberg.

Sonntag, 16. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Pater John und Theresia Gehle
Kollekte: Pfarreiprojekt Pater John, Kerala.

Montag, 17. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Juli, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 22. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Reisesegen für die Teilnehmenden am JuBla-Lager
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Kurt Kempf, Verena Zumstein-Studer.

Sonntag, 23. Juli
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

10.15 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Sina Livia Ackermann, Tochter von Thomas und Martina Ackermann-Hadorn.
11.00 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Oliver Grossenbacher, Sohn von Peter und Martina Grossenbacher-Zöllner, Balsthal.

Mitteilungen

Erholsame Sommerferien
Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Schüler und Schülerinnen haben viel gearbeitet und Neues für ihr Leben dazugelernt. Jetzt freuen sich die Schüler wie die Lehrerschaft auf die wohlverdienten Sommerferien. Wir wünschen allen einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer.

Abwesenheit der Gemeindeleiterin
Vom 7. bis am 14. Juli ist unsere Gemeindeleitern Frau Theresia Gehle abwesend. Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy 078 691 97 08. Die priesterliche Vertretung übernimmt Herr Pfr. Urs-Beat Fringeli, Wolfwil, Tel. 062 926 12 43.

Herzlich Willkommen Pater John
Auch in diesem Jahr dürfen wir Pater John, Salesianerpater, aus Südindien, in unserer Pfarrei begrüssen. Er befindet sich wieder in der Schweiz. Am Sonntag, 16. Juli feiert er einen Gottesdienst mit uns und wir können erfahren, wie es mit seinem Kinderprojekt weitergegangen ist.

Mittwochabendgottesdienste entfallen in den Sommerferien
Bitte beachten Sie, dass die Mittwochabendgottesdienste in den Sommerferien entfallen.

Voranzeige – Erstkommunion 2018
Die nächste Erstkommunion findet wie gewohnt zwei Wochen nach Ostern statt, d. h. am Sonntag, 15. April 2018. Diesen Termin können Sie sich bereits vormerken.

Sprache der Natur
Vom Mond lernen, mich zu wandeln.
vom Stein, zu bleiben,
vom Blütenduft, grosszügig,
von der Winterkälte, klar
und vom Blatt, vergänglich zu sein.

Vom Tag lernen, aufzustehen,
von der Lache, den Himmel zu spiegeln,
vom Wasser, beweglich,
von der Biene, entschieden
und vom Unkraut, beharrlich zu sein.
Verfasser unbekannt

3. Klasse und Fronleichnam

Im neuen Schulhaus haben die Erstkommunikanten sich auf das Fest von Fronleichnam vorbereitet. Mit Blütenblättern wurde das Brot in unserer Mitte dekoriert, um Freude und Ehre für Jesu Gegenwart im Heiligen Brot auszudrücken.

So schön kann Religionsunterricht sein:

Draussen bei warmen Temperaturen auf dem neuen Schulhausplatz lesen die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5a vertieft im Comic-Heft «Zwingli – ein Glaube versetzt Berge». Die Schüler haben den Reformator Zwingli zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation kennengelernt und zu verstehen versucht, warum ihre reformierten Mitschüler und Mitschülerinnen im anderen Religionszimmer unterrichtet werden.

Opferstatistik Januar–Februar 2017

01.01.17	*Friedensdorf «Broc»*	*Fr.*	*282.50*
06.01.17	*Sternsingeraktion*	*Fr.*	*1700.00*
08.01.17	*Epiphanieopfer*	*Fr.*	*353.75*
13.01.17	*Beerdigung*	*Fr.*	*1000.60*
15.01.17	*Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*	*Fr.*	*226.70*
22.01.17	*Diözesanes Kirchenopfer*	*Fr.*	*396.40*
24.01.17	*Beerdigung*	*Fr.*	*650.95*
29.01.17	*Regionale Caritas-Stellen*	*Fr.*	*280.65*
05.02.17	*Pfarreiprojekt Pater John*	*Fr.*	*467.80*
12.02.17	*Kollegium St-Charles Pruntrut*	*Fr.*	*174.65*
19.02.17	*Steyler Missionare Steinhausen*	*Fr.*	*356.25*
21.02.17	*Beerdigung Antoniushaus Solothurn*	*Fr.*	*411.00*
26.02.17	*Soloth. Studentenpatronat*	*Fr.*	*168.80*

Herzlichen Dank für die gespendeten Beträge.

Rückblick: Prozession an Fronleichnam

Bei wunderbarem Wetter konnte die diesjährige Prozession an Fronleichnam draussen stattfinden. Die Musikgesellschaft nahm ein letztes Mal an dieser Prozession teil – damit endet eine langjährige Tradition. Die Musikgesellschaft führte auch die Prozession mit ihren Klängen an, gefolgt von den Erstkommunikanten, die farbige Blüten auf den Weg streuten. Danach kamen die Ministranten und der Baldachin, der von KAB-Männern getragen wurde. Anschliessend folgten der Kirchenchor und alle Gläubigen. Ein letztes Mal wurde auch ein 2. Altar beim Haus von Theres v. Däniken aufgestellt. In der Kirche wurde schliesslich der feierliche Schlusssegen erteilt.
Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich der Musikgesellschaft, den KAB-Männern, dem Kirchchor und den beiden Frauen, Theres v. Däniken und Ida Bürgi, die ihren Platz zur Verfügung gestellt haben.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 8. Juli
Kein Gottesdienst

Sonntag, 9. Juli, 09.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: «tut» – das Kinder- und Jugendmagazin.

Dienstag, 11. Juli
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juli, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: Brücke – Le pont.

Sonntag, 16. Juli, 09.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juli
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juli, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: Christophorus-Opfer.

Sonntag, 23. Juli, 09.00 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarramt
Dienstag, 11. Juli, 11–12 Uhr
Liebe Pfarreiangehörige
Das Pfarramt ist ausnahmsweise am Dienstag, 11. Juli, nur eine Stunde geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis!
Freundliche Grüsse
Pfarreisekretärin
Claudia Suter

Christian Morgenstern
Der Hügel

Wie wundersam ist doch ein Hügel,
der sich ans Herz der Sonne legt,
indes des Winds gehalt'ner Flügel
des Gipfels Gräser leicht bewegt.

Mit bunten Faltertanz durchwebt sich,
von wilden Bienen singt die Luft
und aus der warmen Erde hebt sich
ein süsser hingeb'ner Duft.

Feriengebet

Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus
lernen
und langsam im Takt der Musse schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres

Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen
Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren
und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören
Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille

Carola Moosbach

Sommerferien

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien.

Wetterwarnung: Achtung! Grosse Hitze und viel Sonne

Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung traten am 20. Juni 36 Frauen der Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil die diesjährige Vereinsreise an. Die Reiseleiterin Heidi Kissling und Paul Zeltner vom Carunternehmen Gäu Travel haben sich einen wunderschönen Ausflug in die Ostschweiz, Region Walensee ausgedacht.
Nach der Abfahrt um 8 Uhr und einer zweistündigen Carfahrt wurden der Kaffee sowie die Gipfeli im Restaurant Schwert in Weesen am Walensee genossen. Von der Gartenterrasse konnte man dem Treiben des Springbrunnens zusehen. Eine prächtige Seepromenade lud zum Spazieren ein.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Fringeli für die Kaffeespende!
14 Frauen verzichteten auf den Kaffee und unternahmen dem See entlang einen stündigen Spaziergang bis nach Betlis, der nächsten Schiffanlegestelle. Die Badeanstalten am See luden zum Baden ein. Jedoch ohne Badekleid wäre dies eine etwas schwierig Angelegenheit. Die Wanderung war herrlich, sah man doch einen imposanten Wasserfall und marschierte durch zwei Tunnels, welche den verdienten Schatten spendeten. In Betlis angekommen gönnten sich einige ein kühlendes Fussbad.
Die Kaffeehalt-Frauen bestiegen um elf Uhr das Schiff «Quinten» in Weesen und die Spazier-Frauen stiegen dann bei der nächsten Station Betlis dazu. Die Reiseschar genoss die Fahrt auf dem Walensee. Stolz wurden die verschiedenen Hüte präsentiert, welche den Kopf vor der Sonne schützten. Da kein Lüftchen ging, bestand die Gefahr nicht, dass die Hüte unfreiwillig im See landen. Nach knapp einer Stunde Fahrt erreichten wir Quinten. Im Restaurant «Schifflände» nahmen wir das Mittagessen ein. Unter den Platanen war festlich aufgetischt und im Nu waren die kühlsten Plätze weg. Aber alle fanden einen Platz und die durstigen Kehlen konnten mit kühlem Wasser erfrischt werden.
Auf dem Walensee herrschte reger Schiffsverkehr. So konnten nebst den intensiven Gesprächen auch die Aussicht auf den See und die Berge genossen werden.
Nach dem feinen Mittagessen «Schniposa» und dem fruchtigen Dessert hatten wir vor der erneuten Schifffahrt noch etwas Zeit, die Ortschaft Quinten zu besichtigen. Quinten ist eingebettet in Reben. Da das Klima sehr mild ist, gedeihen dort Feigen. Viele besichtigten die Kirche und bestaunten die wunderbaren Fassaden der Häuser. Andere besuchten das Lädeli und kauften handgefertigte Geschenke. Kurz vor drei Uhr ging die Schifffahrt weiter nach Walenstadt. Die Hitze auf dem Schiff war kaum zu ertragen. In Walenstadt angekommen wurde das obligate Gruppenbild der Reisegruppe geschossen. Paul Zeltner erwartete uns mit einem kühlen Car, wie herrlich!
Die Heimreise traten wir über den Hirzel an. Leider kamen wir zeitweise in den Stau und die Fahrt bis nach Luzern dauerte etwas länger als geplant. In Luzern stiegen wir am Schwanenplatz aus und hatten eine Stunde zur freien Verfügung. Einige gönnten sich eine feine Glace oder ein kühles Getränk. Andere nutzen die Gelegenheit und gingen shoppen und andere überquerten die Kapellbrücke und schauten den mutigen Schwimmern zu, die sich in die Reuss stürzten.
Nach der Ruhe in Quinten waren wir alle von den vielen Touristen in Luzern erschlagen.
Gegen 20 Uhr traf unsere Reisegruppe, müde und verschwitzt aber sehr zufrieden, wieder in Wolfwil ein.
Ein Dankeschön an Heidi für die Reiseleitung und an Paul für die kompetente und ruhige Fahrt, die wir wirklich geniessen konnten. Es war ein wunderschöner kameradschaftlicher Tag! ivw

Ein Sommertag

Fronleichnam machte Kinder froh –
Und Erwachsene ebenso!

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen habe, die am Grill gebrätelt haben, die unsere Kinder betreut haben, die Salate gespendet haben, die zum Schluss abgewaschen haben, die bei der Prozession geholfen haben, die mit ihren Instrumenten die Prozession begleitet haben, die gekommen sind, um das Leben zu feiern, die Schöpfung zu achten, die Natur zu segnen.

In froher Stimmung durften wir den Tag miteinander verbringen.

Fotos: Claudia Suter

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Taufe: Alice Marie Altermatt.
Jahrzeit: Agnes und Theresia Altermatt; Leo und Rosa Altermatt-Walter; Peter Strub-Altermatt; Hugo und Bertha Zeltner-Huber; Edgar Studer-Zeltner; Pfarrer Max Kaufmann; Pfarrer Albert von Arx; Rosalia Heer.
Kollekte: Schweizerische Stiftung für das zerebral gelähmte Kind.

Mittwoch, 12. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 16. Juli, 09.00 Uhr
15. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Donnerstag, 20. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Urs Zeltner-von Rohr; Albert Müller-Keck; Peter Jäggi; Josefine Berger.
Kollekte: Jungwacht Blauring Schweiz, Luzern.

Donnerstag, 27. Juli, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 30. Juli, 19.00 Uhr
17. Sonntag im Jahreskreis
Andacht

Mitteilungen

Sakrament der Taufe
Am Sonntag, 9. Juli, wird Alice Marie Altermatt, Tochter von Barbara und Thomas Altermatt-Zumthor, im Gottesdienst durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.
Wir wünschen Alice, den Eltern, ihren Schwestern Sophie und Céline, den Paten, Grosseltern, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes reichen Segen:

«Gott sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Gott sei neben dir,
um dich in die Arme zu schliessen
und dich zu schützen.
Gott sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.
Gott sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.
Gott sei in dir,
um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.
Gott sei um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.
Gott sei über dir,
um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.»
Irisches Segensgebet

Frauentreff: Kaffeechränzli
Dienstag, 18. Juli, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag im Forum.
Das Kaffeechränzli-Team

Goldene Hochzeit feiern

Samstag, 2. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn
Bischof Felix Gmür gratuliert allen, die dieses Jahr goldene Hochzeit feiern und lädt sie zum Festgottesdienst der «goldenen Paare» in die Kathedrale Solothurn ein. Anschliessend besteht die Möglichkeit, einander bei Kaffee und Kuchen zu begegnen.
Anmeldung bis spätestens 11. August mit folgenden Angaben: Anzahl der Personen, die insgesamt an der Feier teilnehmen, Namen und Vornamen der Ehepartner und deren Adresse, und wenn möglich Datum der kirchlichen Trauung.
An: Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
Telefon 032 625 58 41
E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

Strahlend blauer Himmel

Bei wunderbarem Sommerwetter startete an Fronleichnam, Donnerstag 15. Juni um 10 Uhr, die Prozession vor der Kirche St. Nikolaus. Auf dem Weg übers Feld streuten die Kinder der Sunntigsfiir traditionell Blütenblätter aus den mitgebrachten Blumenkörbchen. Nach der Ankunft beim wiederum schön dekorierten Schulhausplatz feierte die Kirchgemeinde einen besinnlichen Gottesdienst, gemeinsam gestaltet durch die Pastoralassistentin Monika Poltera und Pater Willibald. Während des Gottesdienstes lasen Kinder Fürbitten und die Musikgesellschaft Niederbuchsiten unterstützte den Gottesdienst musikalisch. Beim anschliessenden Apéro, offeriert von der Musikgesellschaft, konnte der Durst schon mal etwas gelöscht werden, und es ergaben sich verschiedene Gesprächsrunden. Der Frauentreff organisierte mit vielen treuen Helfern und dem Grill-Team um Köbu Felder ein wunderbares Sommermenü mit feinen Grilladen, Kartoffelsalat, Brot und diversen Getränken. Für diejenigen, die trotz der warmen Temperaturen noch ein Dessert wünschten, bot sich ein herrliches Kuchenbuffet mit feinem Kaffee. Für die Unterhaltung der Kinder waren Helferinnen und Helfer des «Ferienpass» um Petra Oegerli im Dauereinsatz. Es wurden Schlüsselanhänger gebastelt, Glasdeckel aus Bügelperlen kreiert, Milchschnitten-Fruchtspiesse hergestellt und Mohrenköpfe geschossen.
Allen Besucherinnen und Besuchern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern und den Kuchenspenderinnen ein herzliches Dankeschön für ein erneut gemütliches Fest.
Karin Niggli, Vorstand Frauentreff

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 7. Juli 2017, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier
mit Pfarrer Paul Schwaller und Pastoralassistent Gheorghe Zdrinia.

Freitag, 21. Juli 2017, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann.

St.-Anna-Kongregation Solothurn

Wir laden Sie alle herzlich ein zu unserem

Patronatsfest der hl. Anna
Sonntag, 23. Juli 2017, 15.00 Uhr
in der St.-Peters-Kapelle
beim Klosterplatz.

Festpredigt:
Prof. Dr. Antoni Tomkiewicz

Musikalische Umrahmung:
Dr. Jean-Pierre Simmen, Orgel

Vorstädterchilbi 2017

Am Sonntag, 16. Juli 2017, 08.15 Uhr, findet in der «Alten Spitalkirche zum Heiligen Geist in der Vorstadt» der traditionelle Chilbi-Festgottesdienst statt. Zelebrant und Festprediger ist Pfarrer Beat Kaufmann, Deitingen. Der Gottesdienst wird vom Domchor musikalisch umrahmt.

Es wird um Verständnis gebeten, dass die wenigen Sitzplätze für die Mitglieder der Bruderschaft St. Margarithae reserviert sind.

Die Seelenmesse vom **Mittwoch, 19. Juli 2017, wird um 7.30 Uhr** gelesen. Es wird der gefallenen Freunde und Feinde der Schlacht bei Dornach vom 22. Juli 1499 und der seit der Vorstädterchilbi 2016 verstorbenen Brüder und Schwestern gedacht. Zelebrant ist Pfarrer Beat Kaufmann, Deitingen.

Orgelkonzerte in der St.-Ursen-Kathedrale

Jeweils Dienstag um 20.15 Uhr

11. Juli	Benjamin Guélat
18. Juli	Jung-Min Lee *(auf zwei Orgeln mit Benjamin Guélat)*
25. Juli	Els Biesemans

Eintritt frei – Kollekte

Goldene Hochzeit 2017

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit?

Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie ein zu einem

Festgottesdienst der «Goldenen Paare» im Bistum Basel
am Samstag, 2. September 2017, um 15.00 Uhr

in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Zusammen wollen wir Gott danken für die segensreichen Jahre der Vergangenheit. Gleichzeitig wollen wir mit ihm feiern und dafür beten, dass Ihnen unter seiner Obhut noch viele Jahre des Glücks beschieden sein werden.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Jubelpaare der Einladung Folge leisten und wir anschliessend bei einem Kaffee einander begegnen können.

Ihr
+ Felix Gmür
Bischof von Basel

Anmeldung mit Angaben der Anzahl Personen bitte bis spätestens 11. August 2017 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn.
Tel. 032 625 58 41 / E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch.

Solothurn, Juni 2017

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Fabio Buchschacher | fabio.buchschacher@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	18.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung erbeten unter Tel. 032 622 27 11.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2017 | 15
9. – 22. JULI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

CÉLINE HOOG

«FREMDE WELTEN *GLEICH UM DIE ECKE!*»

So heissen die Treffen des Internationalen Bildungszentrums (IBZ) Scalabrini in Solothurn. Das Ziel: Den interkulturellen Austausch als Chance der Gegenwart zu sehen, um fremde Kulturen besser kennenzulernen und das Fundament zu legen für eine Zukunft mit mehr Verständnis, Toleranz und Menschlichkeit. Auch die Eritreerin Rodas aus Balsthal nimmt jeweils an den Veranstaltungen des IBZ Scalabrini teil.

Rodas, du lebst nun seit sechs Jahren hier in der Schweiz. Was machst du gerade?
Ich besuche zurzeit die achte Klasse und in meiner Freizeit tanze ich sehr gerne Hip-Hop.

Wie kamst du damals in die Schweiz?
Meine Eltern flohen bereits vor mir in die Schweiz. Es war damals noch nicht möglich, dass wir Kinder gleich mitgehen konnten, weil es zu gefährlich war. Also blieb ich vorerst bei meiner Tante und meiner Grossmutter in Eritrea. Die Flucht meiner Eltern war sehr belastend für uns. Meine Mutter und mein Vater flohen zunächst nach Libyen, von dort aus mit dem Boot nach Italien und dann später weiter in die Schweiz. Nach einiger Zeit konnten auch meine Geschwister und ich nachreisen. Wir mussten zuerst acht Monate im Sudan bleiben und flogen dann von dort aus direkt in die Schweiz zu meinen Eltern. Meine Grossmutter und meine Tante leben immer noch in Eritrea. Es war für mich schwer, mein Heimatland zurückzulassen. Aber die Tatsache, dass es mir hier so gut gefällt, hat alles ein wenig einfacher gemacht.

Was gefällt dir hier in der Schweiz besonders?
Vor allem die Leute. Die Leute hier sind immer ehrlich. Und auch, dass es keinen Krieg gibt und man hier in Frieden leben kann. Ich finde es auch positiv, dass man hier so offen aufgenommen wird und so viele Kulturen zusammenleben. Dies zeigt, dass es möglich ist, in Frieden zusammenzuleben und dies als Chance zu sehen. Natürlich habe ich mir aber auch vieles zuerst anders vorgestellt, weil ich nicht viel über die Schweiz wusste. Ich habe zum Beispiel gedacht, dass es hier keine Schulen gibt.

Warum kommst du an die IBZ Treffen?
Ich besuche jeweils den eritreischen Gottesdienst und lernte dort die Treffen kennen. Mir gefällt der internationale Austausch und ich lerne gerne Menschen kennen. Manchmal ist es zwar schwierig mit den vielen Sprachen. Schon allein in Eritrea gibt es viele verschiedene Sprachen und Dialekte, und in der Schweiz habe ich natürlich auch Deutsch gelernt. Manchmal lese ich auch noch Bücher auf Tigrinya, einer der Landessprachen von Eritrea, nur gibt es leider nicht sehr viele. Später möchte ich Krankenschwester werden und dann vielleicht noch Hebamme.

Wir danken Rodas für das Interview und wünschen ihr weiterhin alles Gute!